

Eschenbacher
Pöstli

40. Jahrgang

Pöstli-Fest



Freitag, 31. August 2018
ab 17.30 Uhr, Rössliplatz

Nr. 448 / September 2018



Holzbau GmbH

Ihr kompetenter Partner vom Umbau
bis zum Minergie Haus.

Vorhubenstrasse 30
6274 Eschenbach
Tel. 041 448 45 35
Fax 041 448 45 36
www.areggerholzbau.ch
info@areggerholzbau.ch



Ob Anbauten, Einfamilienhäuser oder Mehrgeschossige Bauten, in Holzsystembauweise, mit uns haben Sie einen zuverlässiger kompetenter Partner.

Genuss & Freude

Bäckerei · Café Brioche, Eschenbach

Die Adresse für:

- die speziellen **Desserts**
- Ihren **Sonntags-Brunch**
- mit Liebe zubereitete **Menus**
- die grosse **Brotauswahl**
- **Apéro-** und **Dessertbuffet**
- Ihre **Feier** in geschlossener Gesellschaft



Brioche
Bäckerei · Café

Unterdorfstrasse 29 6274 Eschenbach Tel. 041 448 11 25
s'Brioche ist täglich geöffnet und rollstuhlgängig

**Mittwoch, Donnerstag
bis 23.30 Uhr
geöffnet!**

BARMET

≡ ≡ ≡ ≡ ≡ ≡ ≡ ≡ ≡ ≡ ≡ ≡

B o d e n b e l ä g e

○ Parkett
○ Laminat
○ Linoleum
○ Teppiche
○ Kork
○ Designböden

Telefon 041 448 22 46
Fax 041 448 22 83
6274 Eschenbach
www.barmetboden.ch

Agenda	1–5
Aus dem Gemeindehaus	6–17
Dösselen	18–19
Schule.....	20–28
Lüüt vom Fach.....	29–30
Politik.....	31–33
Dies&Das.....	34–35
Aus dem Pfarreileben	36–57
VereinsNews	58–82
Wichtige Adressen	83–84

Das Pöstli hat folgende E-Mail-Adresse:

poestli@oetterlidruck.ch

Termine für Veranstaltungskalender und Abo-Bestellungen an:

architramer@bluewin.ch

Impressum

Herausgeber: Gewerbeverein Eschenbach
Jahr: 2018
Jahrgang: 40
Ausgabennummer: 448
Auflage: 1'950 Exemplare
Erscheint: 11 Mal jährlich
Abo-Preis: Fr. 40.–
Redaktion: Eschenbacher «Pöstli»
Postfach, 6274 Eschenbach
Tel. 041 449 50 60

Redaktionsmitglieder: Jörg Traber
Caroline Buholzer
Marco Oetterli

Druck, Gestaltung: Oetterli Druck AG
Rothlistrasse 3
6274 Eschenbach
Tel. 041 449 50 60
poestli@oetterlidruck.ch

Nächste Ausgabe: Nr. 449

Redaktionsschluss: Montag, 17. September 2018
Erscheinungsdatum: Mittwoch, 26. September 2018

Dorf Ehäsi



M I L C H

**Das bestprogrammierte Lebensmittel
Knochen brauchen Calcium
Milch eine natürliche Calciumquelle**

Eigenproduktion von Pastmilch

- IP-Milch aus Eschenbach, Ballwil und Inwil
- direkter Vermarktungsweg
- niedriger Preis (Fr. 1.40)
- silofreie Milch (keine Buttersäuresporen)
- kein Abfall → Mehrwegflasche



Die wichtigsten Termine der Gemeinde

August

31. Fr. Pöstli Jubiläumsfest «40 Jahre»

September

12. + 26. Mi. Grünabfuhr
25. Di. Häckseldienst
17. Mo. Pöstli Redaktionsschluss
22. Sa. Altpapiersammlung
23. So. Abstimmungssonntag
26. Mi. Erscheint Pöstli

Oktober

10. + 24. Mi. Grünabfuhr
22. Mo. Pöstli Redaktionsschluss
31. Mi. Erscheint Pöstli

Siehe auch unter www.eschenbach-luzern.ch unter dem Link:

Aktuell – Veranstaltungskalender – Raumebelegungsprogramm

Termine: Neue und Änderungen melden an

Jörg Traber, Postfach, 6274 Eschenbach; Fax: 041 448 02 52

Mail: architramer@bluewin.ch

August 2018

29.	Mi.	Gemeinde Grünabfuhr		
29.	Mi.	Frau+Familie Besichtigung Kirchturm	19.00	Pfarrkirche
31.	Fr.	Gewerbeverein Unternehmertreff		

September 2018

01.	Sa.	ESV Leiter/innen-Tag		
01.	Sa.	FC Paradiso – Eschenbach	18.30	Paradiso Ti
02.	So.	Trachtenchor Begleitung Gottesdienst	07.30	Klosterkirche
02.	So.	Volkssportverein Vereinsausflug		
04.	Di.	ESV Senioren- & Veteranenhock	16.00	Löwen
07.	Fr.	Jugend 6274 Feierabendbier	17.00	Jugendlokal 6274
08.	Sa.	FC Eschenbach – Novazzano	18.00	Weiherhus
08.	Sa.	ESV MR Riegenausflug		Napf
09.	So.	EschenBach Natur Vogelzug beobachten	09.00–12.00	Vorhuben
12.	Mi.	Gemeinde Grünabfuhr		
12.	Mi.	Frau+Familie Gottesdienst – von Frauen gestaltet	09.00	Betagtenzentrum
12.	Mi.	Ref. Kirche Regionaltreffen 64plus	09.30	Betagtenzentrum
12.	Mi.	Frau+Familie Spielplausch	14.00	Frauenwald
12.	Mi.	Volkssportverein Höck	20.00	Brioche
15.	Sa.	ESV NW Riegenausflug		
15.	Sa.	FC Eschenbach – Kickers Luzern	18.00	Weiherhus
17.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss	12.00	E-Mail
18.	Di.	Senioren aktiv Halbtageswanderung, Besammlung	13.30	Neuheim
18.	Di.	Schule Infoabend 1. Sek		
19.	Mi.	Senioren-Ausflug		Hulftegg
19./22.		Frau+Familie Babysitterkurs	13.30	Vereinslokal
22.	Sa.	Gemeinde / ESV Altpapiersammlung		
22.+23.	Sa.+ So.	ESV FR Riegenausflug		
22.	Sa.	Frau+Familie Bierbrauen	14.00–22.00	Lindenfeldküche
22.	Sa.	FC Sursee – Eschenbach	16.30	Sursee
23.	So.	Abstimmungssonntag		
23.	So.	Trachten Erntedank	10.30	Pfarrkirche
23.	So.	Trachten Tanz & Jodelgruppe	15.00	Betagtenzentrum
24.	Mo.	Senioren 60+ Tageswanderung Escholzmatt-Schüpfheim	<u>08.05</u>	Bahnhof 6274
25.	Di.	Gemeinde Häckeldienst		
26.	Mi.	Pöstli Ausgabetag		
26.	Mi.	Gemeinde Grünabfuhr		
29.	Sa.	FC Eschenbach – Perlen-Buchrain	18.00	Weiherhus
29.–14.10.		Schule Herbstferien		

Oktober 2018

02.	Di.	ESV Senioren- & Veteranenhock	16.00	Löwen
05.	Fr.	Jugend 6274 Feierabendbier	17.00	Jugendlokal 6274
06.	Sa.	FC Taverne – Eschenbach	18.00	Taverne Ti
08.	Mo.	KAB Jassen + Spielabend	19.00	Löwen
10.	Mi.	Gemeinde Grünabfuhr		
10.	Mi.	Frau+Familie Gottesdienst – von Frauen gestaltet	09.00	Betagtenzentrum Emmen
13.	Sa.	ESV Vereinsmeisterschaft KIBASTRABA		
13.	Sa.	FC Eschenbach – Ibach	18.00	Weiherhus
14.	So.	Trachten Erntedank	09.45	Kirche Emmen
15.	Mo.	Schule Beginn nach Ferien		
16.	Di.	Senioren aktiv Halbtageswanderung, Besammlung	13.30	Neuheim
17.	Mi.	Volkssportverein Höck	20.00	Brioche
20.	Sa.	Frau+Familie Haufenweise LEGO	09.00–12.00	Halle Lindenfeld
20.	Sa.	FC Lugano – Eschenbach	17.45	Lugano Ti
22.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss	12.00	E-Mail
23.	Di.	Frau+Familie Retro Style (Shabby chic)	19.30–22.00	Vereinslokal
23.	Di.	Schule Infoabend 5. Primar zu Übertrittsverfahren Primar-Sek		
24.	Mi.	Gemeinde Grünabfuhr		
24.	Mi.	Ref. Kirche Regionaltreffen 64plus	09.30	Betagtenzentrum
27.	Sa.	Frau+Familie Kochen für Kinder	10.00–12.30	Lindenfeldküche
27.	Sa.	FC Eschenbach – Hergiswil	18.00	Weiherhus
28.	So.	Frau+Familie Chinderfiir	10.00	Betagtenzentrum
31.	Mi.	Pöstli Ausgabebetag		



SCHLÄPFER

H O L Z B A U A G

- Holzbau
- Zimmerei
- Holzelementbau
- Fassadenverkleidung
- Umbauten / Innenausbau

Grünmattstrasse 12 CH-6032 Emmen
 Tel. 041 260 45 77 Fax 041 260 30 73
www.schlaepfer-holzbau-ag.ch
info@schlaepfer-holzbau-ag.ch

- ▶ Sanitärarbeiten
- ▶ Badumbauten von A – Z
- ▶ Heizungssanierungen
- ▶ Schnitzelheizungen
- ▶ Pelletsheizungen
- ▶ Wärmepumpen
- ▶ Holzheizungen
- ▶ Ölheizungen

fleischli
 Gebr. AG

HEIZUNG SANITÄR SOLAR

Waldhusstrasse 24, 6274 Eschenbach
 Telefon 041 448 40 20

Ihr Solar- und Wärmepumpenspezialist vor Ort!



*Autospritzwerk E. Suter
 Acherfang
 6274 Eschenbach*

*Tel. 041 448 25 26
www.suterautospritzwerk.ch*



QUALITÄT SEIT 40 JAHREN

Salzmann Bau AG

Renovation Umbau Sanierung

Bauunternehmung
 Gerligenstrasse 21
 6274 Eschenbach

Telefon 041 448 23 31
 Fax 041 448 23 43
info@salzmann-bau.ch
www.salzmann-bau.ch

swisscom | World

tktele.com

smartphones • tablets • zubehör

www.tkstele.com 6274 Eschenbach

1993 - 2018
 25 Jahr
 be üs
 em Dorf



Abstimmungen vom 23. September 2018

Am 23. September 2018 finden folgende Abstimmungen statt:

Bund

- Bundesbeschluss vom 13. März 2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege (Velo-Initiative)»)
- Volksinitiative vom 26. November 2015 «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)»
- Volksinitiative vom 30. März 2016 «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle»

Kanton

- Volksinitiative «Für eine hohe Bildungsqualität im Kanton Luzern»
- Volksinitiative «Vorwärts mit dem öffentlichen Verkehr»

Die Stimmabgabe an der Urne ist am Sonntag, 23. September 2018, im 1. OG der Gemeindeverwaltung, von 10.00–11.00 Uhr möglich. Das Stimmregister liegt ab dem 19. September 2018 zur Einsichtnahme auf.

Es wird auf die Abstimmungsbotschaft und die Erläuterungen verwiesen, welche allen Stimmberechtigten zugestellt wird. Sie können Ihre Stimme an der Urne oder auf postalischem Wege abgeben. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis. Im Korrespondenzverfahren (briefliche Stimmabgabe) ist besonders zu beachten:

- ☒ *Stimmrechtsausweis unbedingt unterzeichnen!*
- ☒ *Die Stimmzettel müssen sich im grünen, neutralen Couvert befinden!*

☒ *Bitte Abstimmungszettel nicht reissen! (Getrennte Stimmzettel bedeuten Mehraufwand für das Urnenbüro).*

Svenja Bauer – Neue Lernende in der Verwaltung



Am 13. August 2018 hat Svenja Bauer die 3-jährige Lehre als Kauffrau auf unserer Gemeindeverwaltung begonnen. Svenja Bauer, wohnhaft in Hochdorf, wird im Verlaufe ihrer Lehrzeit die spezifischen Bereiche einer Gemeindeverwaltung

kennen lernen und damit eine vielseitige und umfassende Ausbildung erhalten.

Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr eine gute Lehrzeit.

Auflage Bachöffnung Dorfbach

Seit Montag, 20. August 2018 und bis Dienstag, 18. September 2018 liegt der Baulinienplan und vom Donnerstag, 30. August 2018 bis Dienstag, 18. September 2018 das Projekt für die Offenlegung des Dorfbaches (Käserei bis Achermühle) auf. Das Wasserbauprojekt mit den entsprechenden Dokumentationen kann in dieser Zeit auf dem Regionalen Bauamt (2. OG) eingesehen werden.

Petition zum Erhalt des Mammutbaumes bei der Kirche

Sarah Huber, Stüdweidhalde 11, hat eine von 40 Personen mitunterzeichnete Petition zum Erhalt des Mammutbaumes bei der Kirche eingereicht. Dieser Baum muss bei Realisierung des Ausbaues des Knotens bei der Klosterkirche gefällt werden. Die Gemeinde wird in Ab-



sprache mit dem Kanton (Kantonsstrassenprojekt) zu dieser Petition in den nächsten Wochen Stellung nehmen.

Publikation Einbürgerungsgesuch

In der Bürgerrechtskommission wird folgendes Einbürgerungsgesuch behandelt:

– Ukëhaxhaj Arbnore, Rothenburgstrasse 10, Staatsangehörigkeit Kosovo

Gemäss Art. 30 Abs. 3 der Gemeindeordnung vom 17. Dezember 2017 sind die Namen der Bürgerrechtsbewerber zu veröffentlichen. Die Stimmberechtigten haben die Möglichkeit, begründete Einwendungen gegen die Einbürgerungsgesuche schriftlich zuhanden der Bürgerrechtskommission, Gemeindeverwaltung, Oeggenringenstrasse 12, Eschenbach, vorzubringen.

Eingabefrist: 1. bis 30. September 2018

Schulwegentschädigung

Gestützt auf das Volksschulbildungsgesetz werden bei «unzumutbaren Schulwegen» an den privaten Transport von Schulkindern (Basisstufe) und bei Benützung von Fahrrädern (3.–5. Primarklasse) auf Gesuch hin Beiträge geleistet. Beiträge werden jedoch nur bezahlt bei einer Distanz von mehr als 1.5 km zur Schulanlage. Bis zu einer Distanz von 1.5 km gilt ein Schulweg grundsätzlich als «zumutbar».

Entsprechende Gesuchsformulare können bei der Gemeindeverwaltung abgeholt oder auf

der Homepage unter www.eschenbach-luzern.ch heruntergeladen werden und sind bis spätestens 31. Oktober 2018 einzureichen. Die Auszahlung erfolgt im November 2018.

Beitrag für Kantonsschüler/innen

Schülerinnen und Schüler, die die Kantonsschule in Hochdorf besuchen, wird durch die Gemeinde ein Betrag von Fr. 200.– an die Kosten des öffentlichen Verkehrs (Passepartout) oder bei Benützung eines anderen Verkehrsmittels (Velo etc.) zurückvergütet. Die Vergütung gilt bis zur Vollendung des 9. Schuljahres. Der Betrag kann am Schalter der Gemeindeverwaltung gegen Vorweisung des entsprechenden Passepartoutbeleges oder Schulausweises abgeholt werden.

Zuzüger Juni / Juli / August / September 2018

- Bernoulli Nicole mit Leon, Feldhaus 2
- Friedli Christian, Unterdorfstrasse 29
- Künzli Eduard und Suzanne, Sommerau 82
- Läubin Benjamin, Stüdweid 9
- Markaj Kristian und Berlinda mit Larisa und Luis, Rothenburgstrasse 16
- Portmann Yves, Feldhaus 2
- Riascos Olga, Rothli 6
- Schmid Thomas, Rothli 7
- Stadelmann Sereina, Hinterhuben 2
- Untermarzoner Daniel, Hinterhuben 2

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen!



Wertvolle Tipps für die An- und Ummeldung bei der Einwohnerkontrolle

Zuzug nach Eschenbach, Umzug in Eschenbach oder Wegzug aus Eschenbach: In allen drei Fällen ist die Einwohnerkontrolle zu informieren.

Zuzug

Wer neu in eine Gemeinde zieht, hat viele Sachen zu erledigen. Und trotzdem ist es wichtig, dass die formale Anmeldung auf der Gemeinde rechtzeitig vorgenommen wird. Neuzuziehende haben die Pflicht, sich innert vierzehn Tagen am neuen Wohnort anzumelden. Dazu ist es nötig, dass pro Haushalt eine erwachsene Person die persönliche Anmeldung am Schalter der Einwohnerkontrolle vornimmt. Selbstverständlich können mehrere im selben Haushalt wohnende Personen zusammen angemeldet werden.

Wichtig ist, dass von allen zu meldenden Personen die nötigen Unterlagen vorhanden sind. Für die Anmeldung werden Heimatschein, Krankenversicherungsausweis und Familienbüchlein benötigt.

Ausländische Staatsangehörige benötigen für die Anmeldung anstelle des Heimatscheins

den Reisepass und die entsprechenden Ausweispapiere (Ausländerausweis oder Aufenthaltssicherung). Am Schalter kann dann die Anmeldung innert kurzer Zeit erledigt werden.

Umzug

Leider wird die Meldung einer Adressänderung innerhalb der Gemeinde oft vergessen. Auch im Falle eines Umzugs innerhalb der Gemeinde und innerhalb des gleichen Gebäudes, bitten wir Sie, die Adressänderung der Einwohnerkontrolle innerhalb von vierzehn Tagen zu melden. Militärdienst- und Zivilschutzpflichtige melden die Adressänderung auch dem Kreiskommando. Ausländische Staatsangehörige bringen den Ausländerausweis mit.

Wegzug

Der Wegzug aus der Gemeinde ist der Einwohnerkontrolle unter Vorlage des Schriftenempfangsscheins bzw. des Passes und des Ausländerausweises zu melden.

Militärdienst- und Zivilschutzpflichtige haben den Wegzug auch dem Kreiskommando anzuzeigen.

Öffnungszeiten

Die Einwohnerkontrolle ist von Montag bis Freitag von 8.00–11.45 Uhr sowie von 14.00–17.00 Uhr (Freitag bis 16.00 Uhr) geöffnet.

Zu vermieten: 4 ½-Zimmerwohnung, 1. OG mit grosser Terrasse Lindenfeldstrasse 5, 6274 Eschenbach

helle Wohnung, neuwertige Küche mit sep. Essecke, Bad/WC und sep. Dusche/WC, viel Stauraum dank Reduit, sep. Keller- und Estrichabteil, Einzelgarage, grosszügige und sonnige Terrasse ca. 50m², zentrale Lage direkt neben dem Schulhaus

Mietzins pro Monat: CHF 1630 + Nebenkosten CHF 170 / Garage CHF 100

Kontakt: Gemeindeverwaltung Eschenbach, Esther Steinmann, Tel. 041 449 90 14, esther.steinmann@eschenbach-luzern.ch



Handänderungen

Objekt/e	Verkäufer/in	Käufer/in
StWE-Gst. Nr. 8875, Lindenbrunnenstrasse 3	Kägi Beat, Lindenbrunnenstrasse 3	Amrein Yvonne und Mathis Remo, Lindenfeldstrasse 18
StWE-Gst. Nr. 8607 und Gst. Nr. 8566, Stüdweid	Bächler René, Stüdweid 7	Stalder-Emmenegger Jost und Theresia, Inwil
StWE-Gst. Nr. 8613 und Gst. Nr. 8553, Stüdweid	Bächler-Kiener René und Sabine, Stüdweid 7	Stalder-Emmenegger Jost und Theresia, Inwil
StWE-Gst. Nr. 9359, Oeggenringenstrasse 23	Felber-Buholzer Corinne, Oeggenringenstrasse 23	Felber-Buholzer André und Corinne, Oeggenringenstrasse 23
StWE-Gst. Nr. 8891, Lindenbrunnenstrasse 3	Cronin Carol, Irland	Dell'Oglio-Guzzon Raffaele und Dusolina, Stüdweidhalde 9
StWE-Gst. Nr. 8895, Lindenbrunnenstrasse 3	Huber-Anderhub Werner und Katharina, alte Kantonsstrasse 138	Kiser Thomas und Benoit-Reinhard Marga, Lindenbrunnenstrasse 3
StWE-Gst. Nr. 9381, Oberhof 4 und Gst. Nr. 50079, Oberhof	Zentrum Oberhof AG, Gisikon	Näpflin Sylvia, Blattenhalde 5
StWE-Gst. Nr. 9388, Oberhof 6 und Gst. Nr. 50100, Oberhof	Zentrum Oberhof AG, Gisikon	Arisi Frank Bianca, Inwil
Gst. Nr. 710, Hubenfeld 21	Gloor Ernst, Hubenfeld 21	Gloor-Karlen Ernst und Eva, Hubenfeld 21
Gst. Nr. 1149, Mettle	Sigrist Peter, Mettlenstrasse 6	OT Immobilien AG, Inwil
Gst. Nrn. 608, 833, 950, 951, 1058 und 1059, Acherfang	Möbel Egger AG, Luzernstrasse 101	Möbel Hubacher AG, Rothrist

Öffnungszeiten Wertstoff-sammelstelle Dorfühle

täglich 07.00 – 19.00 Uhr
(ausser an Sonn- und Feiertagen)

Auf Grund des Pöstli-Festes auf dem Rössliplatz ist die Werkstoffsammelstelle Dorfühle vom Freitag, 31. August 2018 bis Montag, 3. September 2018 geschlossen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.



Häckeldienst

Dienstag, 25. September 2018
Telefonische Voranmeldung bei: Gemeindeverwaltung, Tel. 041 449 90 10



Grünabfuhr

Mittwoch, 12. / 26. September 2018



Altpapiersammlung

(ohne Karton)
Samstag, 22. September 2018



Baubewilligungen

Die Gemeinde hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Hansueli und Eliane Würth-Düring, Sommerau 72, 6274 Eschenbach
Sanierung Fassade mit Rückbau Dachvorbau, Sommerau 72
- René Schnarwiler, Waldhusstrasse 38, 6274 Eschenbach
Neubau Doppel- und Einzelgarage und Neubau Sitzplatzüberdachung, Waldhusstrasse 38
- Einwohnergemeinde Eschenbach, Oeggenringenstrasse 12, 6274 Eschenbach
Umbau, Sanierung und Erweiterung Schulanlage Lindenfeld, Lindenfeld 7, 9, 13
- Mahsun Kocagül und Kamila Pipiro Kocagül, Sommerau 66, 6274 Eschenbach
Neubau Velounterstand mit Anpassung Umgebung, Sommerau 66
- Amstutz Holzenergie Betriebe AG, Neuhasli 2, 6032 Emmen
Neubau Fernleitungsnetz
- Einfache Gesellschaft Marcel Müller und Salzmann und Meyer GmbH, Gerliswilstrasse 44, 6020 Emmenbrücke
Neubau 4 Einfamilienhäuser, Neubühlweg 6, 8, 10, 12
- Einfache Gesellschaft Bächler und Müller, Armin Müller, Lindenfeldstrasse 32, 6274 Eschenbach
Planänderung: Umgestaltung Umgebung (Stützmauern), Lindenfeldstrasse 44
- Coop Genossenschaft Verkaufsregion NWZZ, Ruppertsweilerstrasse 2, 5503 Schafisheim
Mieterausbau 1. Untergeschoss Geb. Nr. 785 Verkaufsladen Coop, Oberhof 1
- Ernst Gloor, Hubenfeld 21, 6274 Eschenbach
Neubau Wintergarten (unbeheizt), Hubenfeld 21
- Peter Furrer und Irene Häfliger, Stüdweid 5d, 6274 Eschenbach
Neubau Wintergarten (unbeheizt), Stüdweid 5d
- Kurt und Ingrid Zimmerli-Bislin, Rothli-Park 10, 6274 Eschenbach
Einbau Kamin, Rothli-Park 10
- Eduard und Johanna Unternährer-Gut, Schlettlinrain 2, 6274 Eschenbach
Stéphane und Nicole Unternährer-Weber, Feldstrasse 22, 6042 Dietwil
Planänderung: Gestaltung Mauer, Schlettlinrain 2a, 2b
- Swisscom (Schweiz) AG, c/o tm concept AG, Delfterstrasse 12, 5000 Aarau
Neubau Trassen – 2x Kabelschutzrohr (K55) für Telekom-Glasfaserkabel und Neubau von Schächten, Oeggenringenstrasse
- Stefan Muff, Büttligen 1, 6274 Eschenbach
Planänderung: Aufstockung südwestlicher Lagerraum, Büttligen
- Andreas Widmer, Bründlen 1, 6274 Eschenbach
Ersatzneubau Hühnerhaus mit Geräteraum, Bründlen 1
- Benerz AG, Gewerbezone 58, 6018 Buttisholz
Projektänderung: Geländeanpassungen Inertstoffdeponie Waldibrücke

Öffnungszeiten Wertstoff-sammelstelle Kieswerk

Dienstag, von 17.00 – 19.00 Uhr
Samstag, von 08.00 – 11.00 Uhr



Entrümpeln Sie Ihren Hobbyraum/Keller und bringen Sie giftige Stoffe zurück:

Regionale Giftsammlung

**Samstag, 1. September 2018,
09.00 Uhr – 12.00 Uhr,
Sammelstelle Kieswerk**

Welche Haushaltchemikalien werden angenommen?

Chemikalienabfälle aus dem privaten Haushaltbereich, wie z.B.: Farben, Insektizide, Reinigungsmittel, Lacke, Pestizide, Ablaufreiniger, Verdüner, Fungizide, Fleckenentferner, Klebstoffe, Duftöle, Medikamente, Lösungsmittel, Entkalkungsmittel, Quecksilber-Thermometer, Dünger, Holzschutzmittel, Kosmetika, usw.

Welche Abfälle werden NICHT angenommen?

Hausmüll, Pneus, radioaktive Stoffe, Sperrgut,

Munition, Neonröhren, Batterien, Sprengstoff, Elektroschrott, Abfälle aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft werden nicht angenommen.

Wichtige Hinweise:

- Giftabfälle – falls möglich – in Originalverpackung mitbringen.
- Giftabfälle immer persönlich an das zuständige Personal übergeben.
- Giftstoffe in keinem Fall vor die geschlossene Sammelstelle stellen. Die widerrechtliche Lagerung und Entsorgung ist gemäss Art. 61 USG strafbar.
- Giftabfälle nicht mischen.

Wir danken für Ihre Mitarbeit und freuen uns!

**Umweltkommission der Gemeinde
Eschenbach**

Die Sammelstelle im Kieswerk Eschenbach nimmt jeweils am Dienstagabend und am Samstagvormittag Abfälle zur Wiederverwertung (Recycling) entgegen.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine

flexible Aushilfe Sammelstelle

Während den Öffnungszeiten der Sammelstelle unterstützen Sie unsere Mitarbeitenden bei der Annahme der Abfälle. Die Einsätze finden nach Absprache ein paar Mal im Monat statt.

Suchen Sie einen kleinen Nebenjob an der frischen Luft, mit Kundenkontakt und einem aufgestellten und motivierten Team? Dann melden sie sich bitte bei uns, gerne besprechen wir mit Ihnen die Details.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Einwohnergemeinde Eschenbach, Leiter Infrastruktur, Renato Nosetti,
Tel. 041 449 90 27, renato.nosetti@eschenbach-luzern.ch



Gemeinde
Eschenbach
Luzern



Begegnungszone Unterdorf – Geschwindigkeitsmessungen

Es wurde vermehrt festgestellt, dass die signalisierte Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h in der Begegnungszone Unterdorf überschritten wird. Um die Fahrzeuglenkenden zu sensibilisieren, wird ein Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt. Zusätzlich wird die Polizei Radarmessungen durchführen, damit die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden gewährleistet werden kann.

Für die Begegnungszone gelten folgende Regeln:

- Fussgänger haben Vortritt. Sie dürfen die Fahrzeuge aber nicht unnötig behindern.
- Die Geschwindigkeit ist auf maximal 20 km/h beschränkt.
- Das Parkieren ist nur an den durch Signale oder Markierungen gekennzeichneten Stellen erlaubt. Für das Abstellen von Fahrrädern gelten die allgemeinen Vorschriften über das Parkieren.



Wir danken allen Verkehrsteilnehmenden der Unterdorfstrasse für das gegenseitige Verständnis.

Mitteilung der Wasserversorgung Eschenbach AG

Informationspflicht der Trinkwasserverteiler gemäss Lebensmittelverordnung:

Die kürzlich erhobene Selbstprobe entsprach, soweit untersucht, hinsichtlich Fremd- und Inhaltsstoffe sowie der Hygieneverordnung den lebensmittelrechtlichen Anforderungen.

1. Die Gesamthärte in französischen Härtegraden entsprach 36.5 Härtegrade
2. Der Nitratgehalt liegt bei 25 Milligramm pro 100 Liter
3. Die Herkunft unseres Wassers ist unbehandeltes Grundwasser aus dem Pumpwerk Rüchligrain.

Für weitere Fragen oder Informationen kontaktieren Sie bitte folgende Personen:

Weibel Geni, Brunnenmeister,
Tel. 079 448 02 19

Unternährer Edi, Präsident,
Tel. 041 448 22 58

Wasserversorgung Eschenbach AG



Mitteilung der Wasserversorgung Eschenbach AG – Wasserhaushalt

In der Schweiz wurde seit Messbeginn 1864 nur während drei Jahren weniger Regen gemessen, wie Meteo Schweiz in seinem Klimablog schreibt. Vielerorts fehlen die Niederschlagssummen von rund zwei Monaten. Das führt zur Wasserknappheit. Auf welchem Niveau befindet sich der Wasserstand der Wasserversorgung Eschenbach AG auf Grund der ausserordentlichen Trockenheit?

Seit Mai 2009 werden die Pumpen und die Reservoirsteuerung der Wasserversorgung Eschenbach AG mit dem automatischen Leitsystem RITOP betrieben. Die Steuerung zeigt uns laufend den aktuellen Grundwasserstand und den Wasserverbrauch. Ausserordentliche Situationen wie der Ausfall von Pumpen, Minimalwasserstand im Reservoir Hüseli oder in der Grundwasserfassung Rüchligrain, die ein manuelles Eingreifen nötig machen, werden über einen automatischen Alarm an die Verantwortlichen gemeldet. Seit dem Messbeginn mit dem neuen System im Mai 2008 bis zum August 2018 fiel der Wasserstand im Filterbrunnen Rüchligrain erst dreimal unter das Niveau von 472.00 m.ü.M. Zur Zeit (19. August 2018) befindet er sich auf dem Niveau von

471.93 m.ü.M. Unserem Zuflussgebiet Horben – Ballwil – Eschenbach fehlen die Niederschläge, damit sich der Wasserstand erholen könnte. Da der Grundwasserstand zudem mit einigen Wochen Verzögerung auf die Niederschläge reagiert ist unser Tiefpunkt mit Sicherheit noch nicht erreicht. Zwar kann die Wasserversorgung in einer Notlage über eine Verbindung mit der Wasser Genossenschaft Inwil und dem dazugehörigen Stufenpumpwerk Acherfang Wasser aus dem Grundwasser-träger Reusstal beziehen.

Trotzdem appellieren wir an alle Wasserbezügler, mit dem Wasser haushälterisch umzugehen. Auf Grund der fehlenden Niederschläge wird sich unser Grundwasserstand kaum vor Ende 2018 erholen.

Der Verbrauch von etwa 1000 m³ pro Tag wurde ab Mitte Juni vielfach massiv überschritten. Er erreichte am Dienstag, 31. Juli den Wert von 1740 m³ und normalisierte sich mit den etwas kühleren Tagen um den 14. August wieder auf etwa 1054 m³. Die heutige angespannte Situation soll uns alle zum Nachdenken anregen, sparsam und überlegt mit unserem Wasser umzugehen.

Wasserversorgung Eschenbach AG

seit 1987



HANS HERZOG HOLZBAU AG

- Fassaden Holz und Eternit
- Dachdeckerarbeiten
- Umbauten von A – Z
- Innenausbau
- Treppenbau
- Mobile Sandstrahlanlage

Waldhusstrasse 39, 6274 Eschenbach
Tel. 041 448 12 09, Fax 041 448 13 29 www.herzog-holzbau.ch



Holzerkurse für sicheres Arbeiten im Wald

Viele Waldbesitzer bewirtschaften ihre Wälder selbst. Diese Arbeit und dabei besonders das Fällen von Bäumen ist mit erheblichen Gefahren verbunden. Holzerkurse sensibilisieren und machen das Arbeiten im Wald sicherer.

Die angestiegenen Unfallzahlen nach den Januarstürmen 2018 machen's deutlich: das Holzen im Wald ist gefährlich. Zu viele Unfälle passieren aufgrund von Fehleinschätzungen oder unsachgemässer Handhabung der Motorsäge. Das Holzen soll sicherer werden! WaldLuzern organisiert dazu zwischen Oktober und Januar Holzerkurse, speziell ausgerichtet auf die Bedürfnisse von Waldeigentümer und Gelegenheitsholzer. Die Teilnehmenden lernen nicht nur das sichere Fällen von Bäumen, sie wissen nach der Ausbildungswoche auch wie sie Ge-



WaldLuzern

Verband der Waldeigentümer

fahren erkennen und vermeiden können. Gearbeitet wird in kleinen Gruppen (4–6), eng überwacht durch einen Kursinstructor. Wichtig ist, dass die Teilnehmenden nach dem Kursbesuch die erworbenen Kenntnisse auch anwenden und weiter festigen.

Schulungsraum im Wald

Die Kurse werden direkt im Wald, an geeigneten Übungsobjekten durchgeführt. Während fünf Tagen, Montag bis Freitag, jeweils von 8 bis 17 Uhr, lernen die Teilnehmenden alles, was es für das sichere Holzen braucht. Mit erfolgreichem Kursabschluss wird ein Kompetenznachweis ausgestellt. Dass Qualität und Realitätsbezug der Kurse stimmen, bestätigen Absolventen regelmässig.

Holzereikurse 2018 / 2019

Der Grundlagenkurs Holzerei ist ein idealer Einstieg für Anfänger. Die Teilnehmenden lernen den sicheren Umgang mit der Motorsäge, die Grundlagen der Fälltechnik, den richtigen Umgang mit Werkzeugen und das Einschätzen von Gefahren. Der Kurs Holzerei für Fortgeschrittene geht weiter. Die Teilnehmenden werden befähigt, einen Holzschlag selbstständig auszuführen. Sie kennen die Regeln der Arbeitsorganisation und können diese umsetzen. Sie verfügen über die Kompetenz, in schwierigem Gelände zu holzen, können Rundholz bedarfsgerecht aufarbeiten und Spezialwerkzeuge richtig einsetzen.

Grundlagen Holzerei	Woche 41/2018, vom 8. bis 12. Oktober 2018
	Woche 45/2018, vom 5. bis 9. November 2018
	Woche 47/2018, vom 19. bis 23. November 2018
	Woche 50/2018, vom 10. bis 14. Dezember 2018
	Woche 02/2019, vom 7. bis 11. Januar 2019

Holzerei für Fortgeschrittene	Woche 47/2018, vom 19. bis 23. November 2018
-------------------------------	--

Das Interesse an den Holzerkursen ist gross. Interessierte sollten sich deshalb rechtzeitig bei der Geschäftsstelle von WaldLuzern melden (041 925 80 44 / info@waldluzern.ch). Bund und Kanton beteiligen sich an den Kurskosten. Weiterführende Informationen und das Anmeldeformular zu den Kursen finden Interessierte unter www.waldluzern.ch.



Prämienverbilligung 2019

AUSGLEICHSKASSE
LUZERN

sicher. sozial. stark.

AHVA
AVS IV

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen

- ✓ mit steuerrechtlichem Wohnsitz am 1. Januar 2019 im Kanton Luzern
- ✓ die einem obligatorischen Krankenversicherer angeschlossen sind
- ✓ sofern die Richtprämie höher ist als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens

Anspruch Kinder und junge Erwachsene

Anspruch auf mindestens 50% der Richtprämie haben:

- ✓ Kinder, sofern das massgebende Einkommen der Eltern einen bestimmten Wert nicht übersteigt.
- ✓ Junge Erwachsene (Jahrgang 1994 bis 2000), sofern sie sich am 1. Januar 2019 in einer mindestens 6 Monate dauernden Ausbildung befinden und das massgebende Einkommen der Familie einen bestimmten Wert nicht übersteigt.



Information und Beratung

- ✓ **Ausgleichskasse Luzern**
T 041 375 08 88 / www.ahvluzern.ch
- ✓ **AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes**



Anmeldung

Anmeldung

> ipv.ahvluzern.ch

Die Anmeldung kann direkt im Internet unter ipv.ahvluzern.ch erfasst oder bei der Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde beantragt werden.

Jetzt anmelden bis
> **31. Oktober 2018**



Die Sommerpause ist vorbei!

Wir starten mit frischem Schwung ins nächste Schuljahr und hoffen auf viele neue Gesichter in unseren gemütlichen Räumen! Im Jugendhüsli sind alle Jugendlichen von 10 bis 16 Jahren herzlich willkommen!



Hier ist viel Platz zum Entspannen, um sich mit Freunden zu treffen, zu plaudern, kochen, backen, malen, basteln, Spiele spielen, Filme schauen, gamen, sich sportlich herauszufordern und vieles mehr! Je nach Lust und Laune kann am angebotenen Programm teilgenommen oder aber auch sich anderweitig beschäftigt werden.

Kommt vorbei und freut Euch auf viele lustige, spannende und gemütliche Stunden im Jugendhüsli!

Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 17.00–22.00 Uhr

Das läuft in den nächsten Tagen:

Mittwoch, 22. August 2018

Mit verschiedenfarbigem Garn knüpfen wir Armbänder, Freundschaftsbändeli oder auch Haarschmuck!

Freitag, 24. August 2018

Wir schnippeln verschiedene Früchte und geniessen gemeinsam ein leckeres Schoggi-Fondue!

Mittwoch, 29. August 2018

Wir weihen unseren neuen Töggelikasten ein und fordern uns gegenseitig in einem Töggelturnier heraus!

Freitag, 31. August 2018

Wir machen einen Kino-Abend! Um 19.30 Uhr startet ein spannender Film und dazu gibts leckeres Popcorn!

Mittwoch, 5. September 2018

Wir streichen einige Wände im Jugendhüsli neu, damit wir anschliessend unserer Kreativität wieder freien Lauf lassen können!

Freitag, 7. September 2018

Wir kochen leckere Spaghetti mit verschiedenen Saucen und essen gemeinsam Znacht!

Weitere Informationen zum aktuellen Programm werden laufend auf unserer Homepage veröffentlicht: www.oja-eschenbach.ch.

Bei Fragen oder Anregungen bin ich unter info@oja-eschenbach.ch erreichbar.

Liebe Grüsse, Aline Steiger



BETAGTENZENTRUM
DÖSSELEN
6274 ESCHENBACH

Betagtenzentrum Dösselen: Baustart Um-/und Ausbau 3. Stock

Am 20. August startete für das Dösselen eine neue Ära. Mit dem Umbau des 3. Stockes, wird das Angebot des Betagtenzentrums um eine Demenz und eine Psycho-Geriatriische Wohngruppe erweitert. In der ersten Phase – bis Ende November wird der Ostflügel umgebaut. Im Januar beginnt dann der Umbau des Westteiles. Ziel ist es, dass zur 25. Jahr-Feier des Dösselen im Mai 2019 die Umbauarbeiten abgeschlossen sein werden. PD



Bewohnerausflug nach Rain

Am 18. Juli war im Dösselen ein weiterer Nachmittagsausflug, der diesjährig geplanten Ausflugsserie, angesagt. Diesmal ging es nach Rain zu Theres und Walter Estermann. Den meisten Bewohner/-innen ist Theres gut bekannt, war sie doch zahlreiche Jahre als Mitarbeiterin der Cafeteria tätig. Dieser Bezug wurde spürbar, als sich ganz viele Bewohner/-innen für den Ausflug anmeldeten.

Bei wunderschönem Sommerwetter reisten 20 Bewohner/-innen auf den Hof in Grundolinge, wo sie von den Gastgeber herzlich begrüsst wurden. Die extra ausgeräumte Garage war liebevoll geschmückt und zu einem gemütlichen Kafistübli umfunktioniert worden. Bei Kaffee und feinem Kuchen wurde sowohl geplaudert als auch gesungen und der Nachmittag verging sehr schnell. Herzlichen Dank an die Gastgeberin Theres Estermann und speziell auch an die Stiftung Dösselen, welche den Ausflug finanziell ermöglichte.

Nationalrat Leo Müller zu Gast im Dösselen Eschenbach

Auch wenn das Wetter drückend heiss war, der Anlass zum Nationaltag brachte viel Erfrischendes mit sich.

Im Vorfeld gab es einige Verwirrungen, da der diesjährige Gastredner Leo Müller aus Ruswil mit dem Heimleiter Leo Müller verwechselt wurde. Spätestens bei den Ansprachen lösten sich dann die letzten Unklarheiten.

In seiner Rede widmete sich Nationalrat Leo Müller dem Thema Werte (Bodenständigkeit, Eigenverantwortung, Ausgleich/ Konkordanz) und machte sich Gedanken über die Zeit. Er bedankte sich auch bei den anwesenden Senioren mit den Worten: «Wir haben allen Grund, stolz zu sein auf unser Land, stolz zu sein auf unseren Kanton Luzern. Gerade Sie als Menschen, die im Leben viel geleistet haben, viel erreicht haben, dürfen dankbar auf das Erschaffene zurückblicken. Alles was wir heute haben, haben Sie mit erarbeitet. Dafür danke ich Ihnen ganz herzlich; Sie dürfen stolz sein auf das Erreichte.»

Begleitet wurde die 1.-Augustrede traditionell vom Jodelgruppli der Trachtengruppe Eschenbach und dem Alphorntrio Bärgecho. Das ausgiebige Salatbuffet und die verschiedenen Grilladen genossen die Feiernden anschliessend im etwas kühleren Haus. Für fröhliche und heimatliche Stimmung sorgte die Ländlerkapelle um Oskar Banz.

Nationalrat Leo Müller fasste es treffend zusammen, als er sagte: «Solche Gelegenheiten wie hier und heute braucht es immer wieder, dass wir zusammenkommen, die Gemeinschaft und den Austausch pflegen. Der 1. August ist ein Tag dazu.»

Ein grosses Kompliment und herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.



SCHULE eschenbach

Mitteilungen aus der Schulleitung

Schulleitung / Sekretariat Öffnungszeiten Schuljahr 2018/19

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten:

Montag: 13.30 bis 17.00 Uhr

Dienstag: 08.00 bis 11.30 Uhr

13.30 bis 17.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 bis 11.30 Uhr

Ausserhalb dieser Fixzeiten erreichen Sie das Sekretariat und die Schulleitung auch via Telefonbeantworter sowie per Mail. Für Besprechungen mit der Schulleitung bitten wir um Voranmeldung.

Telefon: 041 449 40 80

E-Mail: schulleitung@schule-eschenbach.ch

Schwerpunkte im Schuljahr 2018/19

Die Schwerpunkte der Schule Eschenbach sind im Leistungsauftrag für das neue Schuljahr 2018/19 festgelegt. Hier stellen wir Ihnen die Ziele der ganzen Schule, sowie diejenigen der Basis-/Primarstufe sowie der Sekundarschule vor.

1. Gesamtschule:

Strategische Ziele	Operative Ziele im Schuljahr 2018/19
Die Schule entwickelt sich permanent weiter und setzt die kantonalen <u>Unterrichtsreformen</u> erfolgreich um.	Die Einführung des Lehrplans 21 erfolgt auf allen 3 Stufen (BS, PS, SEK) gemäss den Vorgaben der Dienststelle Volksschulbildung.
Die Schule betreibt ein umfassendes, systematisches <u>Qualitätsmanagement</u> gemäss Orientierungsrahmen Schulqualität des Kantons Luzern.	Die Lehrpersonen reflektieren regelmässig ihr eigenes berufliches Handeln. Interne Evaluationen werden nach anerkannten Standards durchgeführt.
Die <u>Infrastruktur</u> der Schule ermöglicht einen zeitgemässen, individualisierenden, kooperativen und eigenverantwortlichen Unterricht.	Die Bedürfnisse der Schule bezüglich Schulräume sind bei der Schulhauserweiterung der Sekundarschule berücksichtigt. Die Kommunikation zur neuen Infrastruktur erfolgt intern und extern adressaten- und termingerecht. Eine Strategie für die Informatik-Infrastruktur liegt vor. Der Einsatz der mobilen Endgeräte ist auf allen Stufen konzeptionell geklärt.

Die neuen <u>Unterrichtsmodelle</u> und pädagogischen Konzepte werden in allen 3 Lernzyklen erfolgreich umgesetzt.	Die Unterrichtsentwicklung an der Schule Eschenbach ist auf allen Stufen (neben stufenspezifischen Unterschieden) geprägt durch folgende Elemente: Geführtes Lernen, eigenverantwortliches Lernen, kooperative Lernformen. Zentral sind uns die Potenzialentfaltung der Lernenden, eine Wertschätzung gegenüber allen Mitarbeitenden, starke Beziehungen zwischen Lehrperson und Lernenden sowie die Vermittlung von Lernfreude zur Förderung der intrinsischen Motivation der Lernenden. Die neuen Lernmodelle und -formen ermöglichen es den Lernenden, ihr Potenzial und ihre Ressourcen besser freizusetzen.
Die Schule verfügt über eine gemeinsame <u>Beurteilungskultur</u> .	An der BS/PS bestehen gemeinsame Leitgedanken/Richtlinien für die Beurteilung der Lernenden.
Die unterschiedlichen <u>Unterstützungsangebote</u> der Gemeinde für Kinder, Jugendliche und Erziehungsberechtigte sind gezielt mit der Schule vernetzt.	Die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen können ihren Auftrag erfolgreich umsetzen. Bei steigenden Anmeldungen kann die Betreuung aller angemeldeten Lernenden sichergestellt werden.
Die <u>Zufriedenheit</u> der Lernenden, der Erziehungsberechtigten und der Mitarbeitenden der Schule ist hoch.	Die Zufriedenheit aller an der Schule Eschenbach beteiligten Personen liegt uns am Herzen. Die Schule setzt sich auf allen Ebenen für gute Rahmenbedingungen ein, damit sich die Lernenden gut entfalten und die Lehrpersonen motiviert unterrichten können.

Im Folgenden stellen wir Ihnen konkrete Schwerpunkte vor, basierend auf den obigen strategischen und operativen Zielen im Leistungsauftrag.

– Das AdL wird an der 5./6. PS eingeführt. Damit wird die formale Einführung gemäss Konzept abgeschlossen.

2. Schwerpunkte Basis- und Primarstufe

Abschluss Einführung Lehrplan 21:

- Der Intensivkurs «Medien und Informatik» wird durchgeführt.
 - Die neu eingeführten Inhalte und Instrumente werden konsolidiert.
- Abschluss Einführung Altersdurchmisches Lernen (AdL):

Qualitätsmanagement:

- Die Einführung des AdL an der 3./4. PS wird bei den beteiligten Eltern und Lehrpersonen intern evaluiert.
- Schulintern erhalten alle Lehrpersonen eine Rückmeldung zum Unterricht von den Lernenden, von einer anderen Lehrperson sowie von der Schulleitung.
- Alle Fachlehrpersonen holen ein Elternfeedback ein.

Infrastruktur:

- Die Infrastruktur für den Bereich «Medien und Informatik» ist für den Zyklus 1 (Basisstufe) sowie für den Zyklus 2 (3. – 6. PS) konzeptionell geklärt.

Gemeinsame Beurteilungskultur:

- Die Beurteilungskultur der Basis- und Primarstufe wird gemeinsam in Richtung kompetenzorientierte Beurteilung weiterentwickelt.
- Die stufenspezifischen Leitgedanken/Richtlinien sind verschriftlicht.

3. Schwerpunkte Sekundarschule**Vorbereitung Einführung Lehrplan 21 auf Schuljahr 2019/20:**

- Alle Lehrpersonen besuchen die obligatorischen Intensivkurse.
- Der Intensivkurs «Medien und Informatik» wird durchgeführt.

Qualitätsmanagement:

- Schulintern erhalten die Lehrpersonen eine Rückmeldung zum Unterricht von den Lernenden, von einer anderen Lehrperson und von der Schulleitung.
- Alle Fachlehrpersonen holen ein Elternfeedback ein.

Infrastruktur:

- Das Schulhaus Lindenfeld 3 wird erstellt und Ende Juni 2019 bezogen.
- Die Bevölkerung besichtigt das neue Schulhaus bei der Einweihung.

Vorbereitung Integratives Schulmodell:

- Das ISS-Modell wird stufenweise innerhalb von 3 Jahren ab Schuljahr 2019/20 eingeführt.
- Alle Lehrpersonen sind mit der Detailvorbereitung beschäftigt.
- Im 2. Semester findet ein allgemeiner Informationsabend statt (Einführung ISS-Modell, Lehrplan 21 Zyklus 3 und Schulraum).



FAÉ GmbH
 Sternmattweg 1
 6010 Kriens
 041 310 69 69
 fae@fae.ch
 www.fae.ch

JOHNDEERE-SHOP.CH



STIHL BR 600
 Rückentragbares
 Blasgeräte



Leistungsstarkes Blasgerät mit hoher Blaseleistung. Gummierter 2-Komponenten-Griff mit feststellbarem Gashebel und Stopptaster, STIHL Antivibrationssystem.



Informationen zum Reihenunter- such beim Zahnarzt

**Im Laufe des Monats September findet wiederum der alljährliche Reihenunter-
such beim Schulzahnarzt statt. Dieser ist
obligatorisch.**

Die Eltern entscheiden jedoch selber, ob der
Untersuch Ihres Kindes beim Schulzahnarzt
auf Kosten der Gemeinde oder beim
Privatzahnarzt auf Ihre Rechnung durchge-
führt werden soll. Herr Dr. med. dent. M. Jost,
Luzernstr. 9, Eschenbach ist als Schulzahnarzt
für alle Schülerinnen und Schüler der Schule
Eschenbach bestimmt worden. Das Merkblatt
auf unserer Homepage gibt Auskunft zu wei-
teren Fragen betreffend Zahnuntersuch. Sie
können dieses selbstverständlich auch bei der
Lehrperson Ihres Kindes oder beim Sekretari-
at bestellen.

[www.schule-eschenbach.ch/index.php/
schulzahnarzt.html](http://www.schule-eschenbach.ch/index.php/schulzahnarzt.html)

Schulwegsicherheit bei Postplatz verbessert

Beim Postplatz hat die Gemeinde in Abspra-
che mit einer Arbeitsgruppe aus dem Elternfo-
rum und der Polizei die Schulwegsituation op-
timiert. Zusätzlich zu gelb aufgemalten
«Füssen», welche den sicheren Ort zum Über-
queren des Postplatzes markieren, wurden
beim Parkplatz vor der Post Poller gesetzt.
Damit können die Schulkinder gut geschützt
vor dem Autoparkplatz durchmarschieren (s.
Foto). Wir empfehlen den Eltern, ihrem Kind
die neue Wegführung vor Ort zu zeigen.



BIBLIOTHEK ESCHENBACH

im Schulhaus Neuheim

Öffnungszeiten: während des Schulbetriebes

Montag	13.00 – 14.30	19.00 – 20.30
Dienstag	13.00 – 14.30	
Mittwoch	14.30 – 16.30	
Donnerstag	13.00 – 16.30	
Freitag	13.00 – 14.30	
Samstag	09.30 – 11.30	



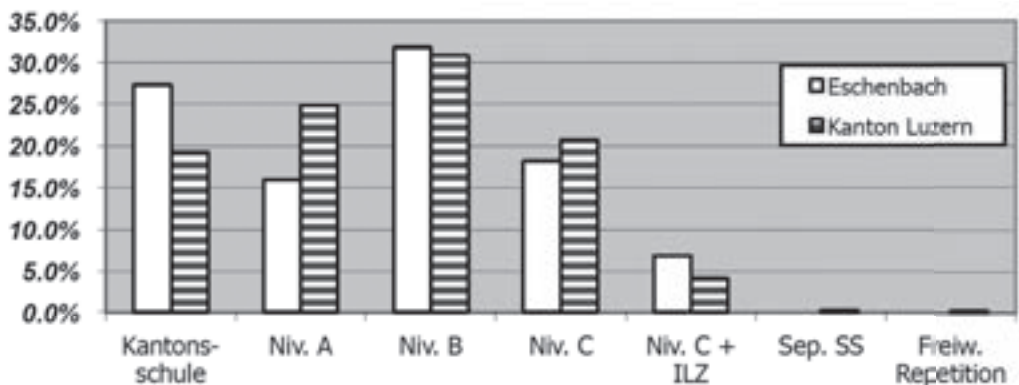
E-Mail: bibliothek@schule-eschenbach.ch • **Telefon:** 041 449 40 84

Statistik Schule Eschenbach

1. Übertrittsverfahren Primarschule – Sekundarschule

Die 44 Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2017/18 die 6. Primarklasse Eschenbach besucht haben, wurden im Übertrittsverfahren 2018 folgenden Schultypen zugewiesen:

	Eschenbach		Kanton Luzern
Kantonsschule	12	27.3%	19.2%
Sekundarschule Niveau A	7	15.9%	24.9%
Sekundarschule Niveau B	14	31.8%	30.8%
Sekundarschule Niveau C	8	18.2%	20.7%
Sekundarschule Niveau C + ILZ	3	6.8%	4.1%
Separative Sonderschulung	0	0.0%	0.2%
Freiwillige Repetition 6. PS	0	0.0%	0.2%



2. Schulabgänger/-innen

Die 80 Eschenbacher Schulentlassenen 2018 wählten folgenden Berufsweg:

	Schulabgänger	
weiterführende Schule	2	2.5%
Berufslehre mit Berufsmatura	8	10.0%
Berufslehre	55	68.7%
Attestlehre	3	3.8%
10. Schuljahr / Zwischenlösung	12	15.0%
Arbeit	0	0.0%
nicht entschieden/keine Lösung	0	0.0%

Die individuellen Berufswege wurden durch die SchülerInnen selber im letzten Tandem veröffentlicht. Ein Vergleich mit kantonalen Zahlen ist nicht möglich, weil die entsprechende Erhebung zu diesem Zeitpunkt nicht mehr durchgeführt wird.

SCHULE schenbach

Schulabschlussfeier

Ein Gaumen- und ein Sinnes- schmaus

Wie schon seit vielen Jahren bedankte sich die Gemeinde zum Ende des Schuljahres mit einem sehr generösen Anlass im Dösselen bei den Lehrpersonen, den Schulbehörden und dem Hauswartsteam für ihren Einsatz.

Nach einem lockeren Begrüssungsapéro eröffnete René Brun, Schulleiter der Basis- und Primarstufe den Abend und dankte allen für ihren grossen Einsatz im vergangenen Schuljahr, wie auch der Gemeinde für die Einladung.

Eine sympathische gesangliche Einlage der Spirit Stars erhielt warmen Applaus. Die Musiklehrerin Elsbeth Burgener unterrichtet die

se fünf Primarschülerinnen im Gesangsunterricht. Erstaunlich, wie selbstsicher die jungen Mädchen vor das grosse Publikum traten.

Markus Kronenberg, Schulverwalter, Gemeindegammann und Fussballfan, war dank der WM-Niederlage der Schweizer gegen die Schweden gerade rechtzeitig von Russland wieder zuhause eingetroffen. Auch er dankte allen an der Schule Beteiligten und hatte sich darüber gefreut, dass zwei der Lehrerinnen, Jolanda Ehrenbolger und Albie Sieger, die in Pension gehen, prominent in der Lokal- und Tagespresse porträtiert worden waren.

Anschliessend warteten feine Grilladen und ein sehr reichhaltiges Salatbuffet auf hungrige Mägen. Das Dösselen-Team liess einmal mehr keine Wünsche offen und wurde dafür vom Schulleiter der Sekundarstufe, Thomas Meyer, gebührend gelobt.

Beat Kündig, Präsident der Bildungskommission, blickte auch auf das Schuljahr zurück und gab seiner Freude über die hohe Zustimmung



Die Spirit Stars unter der Leitung von Elsbeth Burgener – die Musicstars von morgen?



Sie stossen auf ihren neuen Lebensabschnitt an: v.l. Jolanda Ehrenbolger, Jeannette Chrétien, Albie Sieger, Ursula Lötcher, Johanna Wey.

der Bevölkerung zum Bau eines dritten Schulhauses für die Sekundarschule Ausdruck.

Sechs Frauen gehen in die Pension

Für einen Höhepunkt sorgte – einmal mehr – Esther Balmer, welche zusammen mit Kolleginnen und Kollegen mit einer unterhaltsamen und humorvollen Verabschiedung sechs Kolleginnen in die Pension lotste.

Bei einer gelösten Atmosphäre blieben die meisten noch länger sitzen, genossen noch einen Drink – oder zwei – und stiessen auf die verdienten Ferien an.

Bruno Bucher



Schulleiter Thomas Meyer dankt dem Dösselen-Team für seinen perfekten Einsatz.

poestli@oetterlidruck.ch



Musigwält 2018–2019

Eltern-Kind-Singen mit Patrizia Villiger

Das Eltern-Kind-Singen eignet sich für Kinder ab 1 ½ Jahren mit einer Bezugsperson (Mutter, Vater, Grosseltern...). Spielerisch lernen und pflegen wir Lieder und Verse, die wir ganzheitlich erleben und darstellen.

- Wer:** Kinder, die bei Kursbeginn mind. 1 ½-jährig sind mit Bezugsperson... jüngere Geschwister dürfen auch mitkommen (bitte in der Anmeldung vermerken)
- Wann:** Herbstferien bis Osterferien, alle zwei Wochen am Montag, 09.00–09.45 Uhr oder 10.15–11.00 Uhr, mind. 9x
- Leitung:** Patrizia Villiger (bei Fragen: Telefon 041 910 99 22 oder E-Mail: patrizia.villiger@ms-online.ch)
- Ort:** Mehrzweckraum Hübeli, Eschenbach
- Kosten:** Fr. 100.– pro Familie (für Auswärtige Fr. 150.– pro Familie)

Eine Teilnahmebestätigung wird mit der Gruppeneinteilung und den genauen Daten **Mitte September** versandt.



CANARIO 2018–2019

Kindersingen mit Patrizia Villiger

Das Kindersingen CANARIO ist für Kinder der Basisstufe ohne Schulstoff. Es spricht alle Kinder an, die gerne singen, musizieren und sich bewegen. Mit unseren spielerisch einstudierten Liedern werden wir bereits erste Auftritte vor Publikum machen.

- Wer:** Kinder der Basisstufe ohne Schulstoff (Kindergartenalter)
- Wann:** Herbstferien bis Sommerferien, wöchentlich Montag 13.30–14.15 Uhr oder 14.20–15.05 Uhr
- Leitung:** Patrizia Villiger (bei Fragen: Telefon 041 910 99 22 oder E-Mail: patrizia.villiger@ms-online.ch)
- Ort:** Mehrzweckraum Hübeli, Eschenbach
- Kosten:** Fr. 100.– pro Kind

Eine Teilnahmebestätigung wird mit der Gruppeneinteilung und der genauen Zeit **Mitte September** versandt.

Anmeldung auch online unter: www.musikschule-eschenbach.ch möglich.
Anmeldeschluss: 31. August 2018

✂

Anmeldung: Musigwält (Eltern-Kind-Singen)
 Canario (Singen im Kindergartenalter)

Name: Vorname:

Adresse:

Geburtstag: Telefon:

E-Mail: Vorname des Zahlenden:

Bemerkungen (z.B. Vornamen und Geburtstag weiterer Kinder in der Musigwält):
.....
.....
.....

Bitte senden an: Musikschule Eschenbach, Oeggengringenstrasse 12, 6274 Eschenbach



IHR FACHMANN FÜR

**UNFALL-REPARATUREN (ERSATZWAGEN)
SCHEIBEN-MONTAGE
HAGELSCHÄDEN
OLDTIMER-RESTAURATIONEN
INSTANDSTELLUNG FÜR MFK**

MARTIN ENZMANN, ACHERFANG, 6274 ESCHENBACH
TEL. / FAX 041 448 37 00

«Lüüt vom Fach»

Traber Jörg, Architekt
6274 Eschenbach

Bau-Beratung + -Schatzungen
Tel. G 041 448 24 55 / Fax 041 448 02 52
archittraber@bluewin.ch

Elisabeth Kümin
6274 Eschenbach

Architektur Planung Realisation
Tel. 041 448 19 33 / Fax 041 448 19 36
elisabeth.kuemin@kuemin.net / www.kuemin.net

Salzmann Bau AG
6274 Eschenbach
www.salzmann-bau.ch

Bauunternehmung
Tel. 041 448 23 31
info@salzmann-bau.ch

AGI, AG für Isolierungen
6274 Eschenbach

**Wärme-, Kälte-, Schall-, Brandschutz,
Deckenverkleidungen**
Tel. 041 449 90 30 / Fax 041 449 90 39

Aregger + Schnarwiler
6274 Eschenbach

Sanitär und Heizungen
Tel. 041 448 22 67 / Fax 041 448 29 67

Weibel + Sohn AG
6274 Eschenbach

Sanitär / Heizung / Reparaturdienst
Tel. 041 448 12 60 / Fax 041 448 29 39
info@weibelsan.ch

Gebr. Fleischli AG
6274 Eschenbach

Heizung, Sanitär und Reparaturservice
Tel. 041 448 40 20 / Fax 041 448 40 21
fleischli.ag@bluewin.ch

Gebrüder Allenbach AG
6274 Eschenbach

Elektroanlagen
Tel. 041 448 16 44 / Fax 041 448 20 16
info@allenbach.com / www.allenbach.com

Barmet Bodenbeläge
6274 Eschenbach

Parkett/Teppiche/Laminat/Kork- und Designböden
Tel. 041 448 22 46 / Fax 041 448 22 83
www.barmetboden.ch

Gebrüder Künzli
6274 Eschenbach / 6275 Ballwil

Allg. Schlosserarbeiten
Tel. 041 448 16 61 / Fax 041 448 16 67

Selection Widmer
6274 Eschenbach

weine | kulinaritäten | genuss
Tel. 041 448 26 24 / Fax 041 448 30 84
www.selection-widmer.ch

«Lüüt vom Fach»

Hans Herzog Holzbau AG
6274 Eschenbach

**Umbau, Innenausbau, Treppenbau,
Mobile Sandstrahlanlagen**
Tel. 041 448 12 09 / Fax 041 448 13 29

Ziswiler GmbH
6274 Eschenbach

Keramik Naturstein Ofenbau
Tel. 041 448 17 13 / Fax 041 448 17 02

S. Burkhardt GmbH
6274 Eschenbach

Malergeschäft
Tel. 079 208 82 00 / Fax 041 449 03 41

BOTRAG AG
6274 Eschenbach

Treuhand – Immobilien
Tel. 041 448 31 13 / Fax 041 448 31 14
info@botrag.ch / www.botrag.ch

Stocker & Partner
6274 Eschenbach

Abdichtungs- und Bodenbelagstechnik AG
Tel. 041 448 20 60 / Fax 041 448 20 61

Gürber GmbH
6274 Eschenbach

**Spenglerei, Blitzschutzanlagen,
Steil- und Flachbedachungen**
Tel. 041 448 14 75 / Fax 041 448 36 75

FAÉ GmbH
6274 Eschenbach

**Rasenmäher & Motorgeräte,
Verkauf-Service-Reparatur**
Tel. 041 310 69 69 / 079 710 58 58
corsin@fae.ch / www.fae.ch

Felder AG
Feldmattstr. 38
(Waldibrücke)
6032 Emmen

**Forst- & Gartengeräte, Arbeitsbekleidung,
allgemeine Motorgeräte**
Tel. 041 260 63 70 / Fax. 041 260 56 70
felder-emmen@bluewin.ch / www.felder-emmen.ch

Peter AG
6206 Neuenkirch

Kanalreinigung
Tel. 041 467 13 64

iNetDirect GmbH
6274 Eschenbach

Computer / Netzwerk / Security / Reparaturen
Tel. 041 448 08 87 / www.inetdirect.ch
Oliver.lneichen@inetdirect.ch / Iwan.Reinert@inetdirect.ch

CVP ESCHENBACH



Parolen Abstimmungen vom 23. September 2018

Nehmen Sie Ihr demokratisches Recht wahr und beteiligen Sie sich an den Abstimmungen vom 23. September 2018. Die CVP empfiehlt Ihnen:

Kantonale Abstimmungen:

NEIN zur Volksinitiative «Für eine hohe Bildungsqualität im Kanton Luzern», weil der Kanton Luzern bereits über ein qualitativ hochwertiges Bildungsangebot verfügt und die Forderungen der Initiative weitgehend erfüllt sind. Die Umsetzung wäre zudem mit hohen Kosten für die Gemeinden und den Kanton verbunden.

NEIN zur Volksinitiative «Vorwärts mit dem öffentlichen Verkehr», weil sich das bisherige Finanzierungsmodell im ÖV-Bereich bewährt hat. Die Initiative verlangt, dass jährlich min-

destens 60 Millionen Franken in einen Fonds bezahlt werden sollen, um den öffentlichen Verkehr zu fördern. Diese massiven Mehrausgaben kann sich der Kanton Luzern nicht leisten.

Eidgenössische Abstimmungen:

JA zum Bundesbeschluss über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege, weil dieser die Chance bietet, landesweit ein sicheres Velonetz zu entwickeln, wie es bereits eines für Wander- und Fusswege gibt. Der Bundesbeschluss fördert das Velofahren und damit die Gesundheit.

Nein zur Fair-Food-Initiative, weil diese für die Konsumentinnen und Konsumenten eine massive Einschränkung der Wahlfreiheit und höhere Preise für Lebensmittel bringt. Die Initiative bevormundet die Bevölkerung und fördert den Einkaufstourismus über die Landesgrenze.

Nein zur Volksinitiative «Für Ernährungssouveränität», weil die Initiative höhere Preise für landwirtschaftliche Produkte und mehr Bürokratie mit sich bringt. Die Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Ernährungswirtschaft würde geschwächt.

MITGESTALTEN – MITREDEN

Sind Sie politisch interessiert? Möchten Sie einen aktiven Beitrag leisten, damit unsere Gemeinde Eschenbach attraktiv bleibt? Die CVP Eschenbach greift aktuelle Themen auf und bringt Lösungen. Wir setzen uns dafür ein, dass unser Dorf lebenswert bleibt. Helfen Sie mit! Beteiligen Sie sich aktiv an der Politik in der Gemeinde Eschenbach. Wir von der CVP freuen uns auf Sie!

www.cvp-eschenbach.ch



FDP

Die Liberalen



Eidg. und Kant Abstimmung vom 23. September 2018

Wir sagen **JA** zum direkten Gegenentwurf über Velowege sowie Fuss- und Wanderwege, weil hier ein vernünftiger Mittelweg gefunden werden konnte.

Wir sagen **NEIN** zur Fair-Food Initiative, weil es für deren Umsetzung einen riesigen Bürokratieaufwand benötigen würde.

Wir sagen **NEIN** zur Volksinitiative für Ernährungssouveränität, weil wir noch mehr auf Importe aus dem Ausland angewiesen wären und wo wir deren Produktion nicht zurückverfolgen können.

Wir sagen **NEIN** zur Kant. Volksinitiative für eine hohe Bildungsqualität im Kanton Luzern, weil diese Qualität bereits heute erreicht ist.

Wir sagen **NEIN** zur Kant. Volksinitiative vorwärts mit dem öffentlichen Verkehr, weil es grosse zusätzliche Kosten für den Kanton und die Gemeinden und den Steuerzahler bedeuten würde.

Der Vorstand

 Luzerner
Kantonalbank

Grosse Pläne und
starke Netzwerke.

Meine Bank - nah dran. lukb.ch



Eschenbach/Luzern

Abstimmungsparolen vom 23. September 2018

Geschätzte Eschenbacherinnen und Eschenbacher

Wir wünschen, dass ihr alle unvergessliche und erholsame Ferientage geniessen konntet. Der Alltag holt uns langsam wieder ein und wir alle sind gebeten, zu den anstehenden politischen Fragestellungen unsere Stimme abzugeben.

Eidgenössische Abstimmungen:

Bundesbeschluss über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative) **NEIN**

Es braucht keine grössere Bevorzugung für Velos. Das Nebeneinander von Velos und Wanderern ist schon Fakt und braucht keine zusätzlichen Bestimmungen. Die SVP ist grundsätzlich für mehr Gelder für den Strassenbau zur Entlastung der Gemeinden mit Umfahrungen.

Volksinitiative «Für gesunde sowie umweltfreundliche und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)» **NEIN**

Volksinitiative «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft alle» **NEIN**

Die beiden obigen Vorlagen klingen wohl gut, sind aber für die produzierende Landwirtschaft sehr schädlich. Mit unnötigen Produktionsvorschriften im In- und Ausland soll ein riesiges Bürokratiemonster geschaffen werden. Der Import und Verkauf von Lebensmitteln, der nicht den neuen Vorschriften entspricht, soll verboten werden.

Kantonale Abstimmungen:

Volksinitiative «Für eine hohe Bildungsqualität im Kanton Luzern» **NEIN**

Mit den letzten Reformen sind die Vorderungen zum Teil bereits erfüllt und müssen nicht noch mehr ausgebaut werden.

Volksinitiative «Vorwärts mit dem öffentlichen Verkehr» **NEIN**

Der öffentliche Verkehr würde mit den jährlich 60 Mio. Franken klar überfinanziert und würde das Strassenbauprogramm behindern.

SVP Ortspartei Eschenbach

**auto
mower.**

- Besichtigung
- Verkauf
- Installation
- Service



Forst- & Gartengeräte
FELDER AG

Ihr Spezialist für Forst- & Gartengeräte sowie Arbeitsbekleidung

Feldmattstr. 38, 6032 Emmen

Tel.: 041 260 63 70

www.felder-emmen.ch

Swiss Music Awards Gewinnerin bei cut & shoot

Bei cut & shoot brachte nicht nur die Hitze das nötige Feriengefühl, auch die spannenden Gäste an den Charity-Events hatten grossen Anteil daran. Mit Damian Müller stand der Luzerner Ständerat Red und Antwort. Zwei Wochen später gehörte die Bühne der Luzerner Swiss Music Award Gewinnerin Caroline Chevin.

Eingeläutet wurde der Sommer mit einem gemütlichen Grillplausch und der ersten Sammelaktion für Frau und Familie Eschenbach. Nach dem der Sommer mit dieser Veranstaltung so richtig eingeläutet war, kam Damian Müller als Gast zu cut & shoot und beantwortete ausführlich alle Fragen von Dave Avolio in einem gemütlichen Talk. Nach dem Talk durften auch Gäste ihre Fragen an den charmannten Ständerat richten. Sehr zur Freude von Damian Müller waren diese Fragen auch kritisch und politisch interessiert. Der intime Kreis der Veranstaltung bot den Gästen viele Einblicke in den Alltag eines Schweizer Politikers und einer sehr spannenden Persönlichkeit.

Schlag auf Schlag ging es weiter. So war am 9. August, die Luzerner Swiss Music Award Gewinnerin, Caroline Chevin auf der cut & shoot Stage und begeisterte die Gäste mit einem exklusiven Unplugged Konzert. Nur bestückt mit ihrer Gitarre, wusste sie die Gäste mit Hits wie «Hey World», «Tiptoes» oder «Back in the Days» zu begeistern. Bereits vergangene Charity-Events vermochten zahlreiche Kunden und deren Freunde zu einem Besuch verleiten, Caroline Chevin übertraf mit ihrem Besuch jedoch alles und animierte rund 50 Gäste, mit ihr mit zu singen. Die Stimmung war sehr locker



und beim anschliessenden Apéro wurde gemeinsam über Konzertbesuche und die CD Sammlungen diskutiert und «gefachsimpelt».

Der Auftritt von Caroline machte definitiv Lust auf mehr und lässt die Vorfreude auf den nächsten Event noch einmal ansteigen. Heute Abend, Mittwoch 29. August 2018, wird der TV- Koch und Genuss – Botschafter Torsten Götz ab 18.30 Uhr ein ganz spezielles Menu zaubern für unsere Gäste. Bekannt wurde Torsten aus Sendungen wie z.B. Kitchen Case (Sat 1), Rübis und Stübis (SRF) oder Kampf der Köche (Sat1). Mit seinem Besuch sammeln wir nebst den Fr. 1.– pro Haarschnitt noch einmal fleissig für Frau und Familie Eschenbach.



Helpen aus Überzeugung: Sammlung des Schweizerischen Samariterbundes

Vom 27. August bis 8. September findet die alljährliche Samaritersammlung statt. In Eschenbach mittels Sammlungsbrief, in Inwil mit einem Infostand.

Als Rettungsorganisation des Roten Kreuzes fördert der Schweizerische Samariterbund (SSB) mit all seinen Mitgliedern den Einsatz von Freiwilligen im Rettungs-, Gesundheits- und Sozialwesen. Unermüdlich arbeiten die Samariter an der Umsetzung ihrer Vision, dass in jedem Haushalt in der Schweiz eine Person Erste Hilfe leisten kann. Sie vermitteln der Bevölkerung in Kursen wertvolles Erste-Hilfe-Wissen, unterstützen mit Sanitätsdiensten die Veranstalter bei kleineren bis sehr grossen Anlässen und helfen darüber hinaus bei lokalen Blutspendeaktionen.

Die Sammlung verfolgt nicht nur das Ziel der Mittelbeschaffung, sondern ist auch eine gute Gelegenheit, die Bevölkerung auf die Samariter und ihre Dienstleistungen aufmerksam zu machen. Deshalb ist der Samariterverein Inwil am **Donnerstag, 6. September (Vormittag)** mit einem **Infostand** vor dem Dorfladen Volg Inwil präsent. Auch in Eschenbach wird gesammelt. Der Samariterverein Inwil hat vom SSB dazu den Auftrag erhalten.

In den nächsten Tagen erhalten die Haushalte in Eschenbach einen Sammlungsbrief. Vom Sammlungsergebnis erhält der Samariterverein Inwil 55 %, der Rest wird unter dem Kantonalverband Luzerner Samaritervereine und dem SSB aufgeteilt. Einfache, aber wirksame Erste Hilfe lernt man in den Kursen der Samaritervereine. Auf der Website www.samariter.ch finden Interessierte das Kursangebot und weitere Tipps zur Ersten Hilfe.

Body Sugaring
«Die» Haarentfernungsmethode

Fusspflege
Fussmassagen nach N.D.
Manicure



dipl. Fusspflegerin *Suzanne Blumer*

*Ihre Fachperson für gepflegte
und gesunde Füsse.*

Oeggengingenstr. 12, 6274 Eschenbach
Tel. 079 676 76 30

Termine nach Vereinbarung

reformierte kirche hochdorf

Unsere Kirchgemeinde im September 2018

- | | |
|---|--|
| <p>Sonntag 2. September
10.10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli, Thema: Träume III, Kinderstunde</p> <p>Montag 3. September
19.30 Uhr Kirchenchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel
20.00 Uhr Runder Tisch der Religionen</p> <p>Dienstag 4. September
19.00 Uhr Frauentreff im Seminarraum</p> <p>Mittwoch 5. September
09.30 Uhr Regionaltreff Aesch bei Frau Karin Wedekind, Buchenstrasse 4, Aesch
13.45 Uhr KiJuKi: Ausflug auf einen Bauernhof</p> <p>Donnerstag 6. September
09.30 Uhr Regionaltreff Inwil bei Frau Brigitta Ehrat, Oberweidstrasse A, Inwil</p> <p>Sonntag 9. September
10.10 Uhr Familiengottesdienst der 6. und 7. Klasse mit Pfarrerin Marie-Luise Blum «Neuanfang!» Rosh, Haschanah, das jüdische Neujahrsfest, moderner Gesang mit Teresa Mestre, Kinderstunde, Apéro</p> <p>Montag 10. September
19.30 Uhr Gospelchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel</p> <p>Mittwoch 12. September
09.30 Uhr Regionaltreff Eschenbach, im</p> | <p>Altersheim Dösselen, neben Cafeteria</p> <p>Donnerstag 13. September
13.45 Uhr Nachmittag 64plus im Gemein-
desaal: Foto-Rückblick auf den
Ausflug, Zvieri</p> <p>Sonntag 16. September
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
zum Bettag beim Weiler
Gundolingen, bei Regen in der
kath. Kirche Hildisrieden mit
Pfarrerin Lilli Hochuli, Pastro-
ralassistent Benjamin Meier
und Pfarreileiter Erich Haus-
heer, mit dem Kirchenchor
Römerswil und Blasorchester
Feldmusik Rain
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
zum Bettag in der kath. Kirche
St. Martin mit Pfarrer Roland
Häfliger und Pfarrer Christoph
Thiel. Die beiden Chöre singen
aus der Friedensmesse von
Lorenz Maierhofer
17.00 Uhr Bettagskonzert mit dem Trio
Tricolage, Claudia Kienzler – Vi-
oline/Viola, Alain Dobler – Saxo-
phon, Grzegorz Mackiewicz
– Klavier, Eintritt frei, Türkollek-
te, Apéro riche</p> <p>Montag 17. September
19.30 Uhr Gospelchor-Probe mit Pfarrer
Christoph Thiel</p> <p>Mittwoch 19. September
10.30 Uhr Gottesdienst für alle in der
Hauskapelle Sonnmatt mit
Pfarrerin Lilli Hochuli</p> |
|---|--|

- Donnerstag 20. September**
10.30 Uhr Gottesdienst für alle in der Hauskapelle Rosenhügel mit Pfarrerin Lilli Hochuli
- Sonntag 23. September**
10.10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Thiel «Ein Gott für alle? Oder jeder, wie er mag?» Röm 10, 9–17, Kinderstunde, Kirchenkaffee
- Montag 24. September**
19.30 Uhr Gospelchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel
- Mittwoch 26. September**
09.00 Uhr Regionaltreff Rain, Restaurant Kreuz, Säli
- 09.10 Uhr Frauen im Gespräch mit Pfarrerin Marie-Luise Blum «Wut und Traurigkeit: Zwei Geschwister»
- Donnerstag 27. September**
09.30 Uhr Regionaltreff Hildisrieden, Pfarreizentrum, grosser Saal
- Freitag 28. September**
09.45 Uhr Fiire mit de Chline
- Sonntag 30. September**
10.10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Marie-Luise Blum «Wiedersehen nach einer Zeit der Entfremdung» 1. Mose 33, Kinderstunde, Kirchenkaffee

Samstag, 22. September 2018

Grillfest & 10% Rabatt

auf das gesamte Sortiment!*

Wurst und Getränk Fr 2.50

Denner Partner
Luzernstrasse 18
6274 Eschenbach
Tel 041 414 37 00
dennerpartner@sunrise.ch

* ausgenommen Spirituosen, Tabakwaren, Gebührensäcke/-marken, Vignetten, Gutscheine, Google Play Cards und iTunes. Gutscheine und Rabatte sind nicht kumulierbar.

Einer für alle **DENNER**
PARTNER

Freies Malen und Gestalten für Kinder

Der Kreativität Raum geben.

Neue Kurszeiten ab August 2018

Montag		17.30 – 19.00 Uhr
Dienstag		17.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag		17.00 – 18.30 Uhr
Freitag	09.30 – 10.30 Uhr	13.30 – 15.00 Uhr

im 2-Wochen-Rhythmus / Kleingruppen / individuelle Begleitung

Kosten: Abo 10 x 90 Min = Fr. 200.-- / Abo 10 x 60 Min = Fr. 150.--

Auskunft und Anmeldung

Edith Muff, Kunst-, Mal- und Gestaltungstherapeutin, Märchenerzählerin
Wydmühleweg 20, Eschenbach / edith_muff@bluewin.ch / 079 787 29 12

**That's
theWey.**

Überall dort, wo flüssige, feststoff- oder gasförmige Medien geregelt, gelenkt, gestoppt oder aufgefangen werden müssen, sorgt Wey mit schweizerischem Qualitätsverständnis für sichere Verhältnisse. Bei Wasser und Abwasser, in der Industrie und bei der Umwelttechnik. Absperrtechnik von Wey ist für höchste Sicherheitsansprüche gedacht und gemacht. Technisch perfekt wie ein Schweizer Uhrwerk. Weil sie jahrzehntelang funktionieren muss. So gut wie sicher.



**Wey bietet höchste Sicherheit.
Jeden Tag. Rund um die Uhr.**

WEY[®]
VALVE INNOVATION MANAGEMENT

+
SWISS
PERFORMANCE



KATHOLISCHE PFARREI

Gottesdienstzeiten in der Pfarrei

Die Wochenend-Gottesdienste wechseln sich mit Ballwil und Inwil wie folgt ab: Samstag, 19.00 Uhr, Sonntag, 09.00 Uhr oder 10.30 Uhr im Dreiwochen-Rhythmus. Sie finden die Wochenend-Gottesdienstzeiten von Ballwil, Eschenbach und Inwil unter den hier folgenden Pfarreinachrichten.

Mittwoch:	09.00 Uhr
Freitag:	16.00 Uhr im Betagtenzentrum Dösselen
Klostergottesdienst:	täglich um 07.30 Uhr
Rosenkranzgebet:	Mittwoch, 08.30 Uhr und Donnerstag nach dem Klostergottesdienst jeweils in der Pfarrkirche

Mittwoch 29. August
09.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.

Freitag 31. August
16.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Dösselen.

Samstag 1. September
19.00 Uhr **Inwil:** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.

Sonntag 2. September
07.30 Uhr Klostergottesdienst. Es singt der Trachtenchor. Leitung Christina Tanner.
09.00 Uhr **Eschenbach:** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche. Die Ministranten werden verabschiedet. Jzt. für Bruno Tschupp-Spielhofer und Angehörige.
10.30 Uhr **Ballwil:** Chilbi-Gottesdienst beim Festzelt mit anschließendem Apéro.

Mittwoch 5. September
09.00 Uhr Eucharistiefeier – Krankmesse in der Pfarrkirche.

Freitag 7. September
16.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Dösselen.

Samstag 8. September
19.00 Uhr Ministrantenausflug nach Rust.
Ballwil: Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche.

Sonntag 9. September
09.00 Uhr **Eschenbach:** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche. Dank-Gottesdienst der 4. Klässler zum Versöhnungsweg. Es singt der Kirchenchor unter der Leitung von Beat Rüttimann.
10.30 Uhr **Inwil:** Familiengottesdienst zum Erntedank in der Pfarrkirche.

- Mittwoch 12. September**
09.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion von Frauen gestaltet zum Thema «Familienzeit» in der Kapelle Dösselen.
- Freitag 14. September**
16.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion in der Kapelle Dösselen.
- Samstag 15. September**
19.00 Uhr **Eschenbach:** Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche.
- Sonntag 16. September**
09.00 Uhr Eidg. Dank-, Buss- und Betttag
10.30 Uhr **Inwil:** Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche.
Ballwil: Wortgottesfeier mit Kommunion zum Erntedank in der Pfarrkirche.
- Mittwoch 19. September**
Kein 9-Uhr-Gottesdienst.
Seniorenausflug auf die Hulftegg, Mühlrüti.
- Freitag 21. September**
16.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Dösselen.
- Samstag 22. September**
19.00 Uhr **Ballwil:** Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche.
- Sonntag 23. September**
09.00 Uhr **Inwil:** Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche.
10.30 Uhr **Eschenbach:** Familiengottesdienst mit Kommunion zum Erntedank in der Pfarrkirche. Es singt und tanzt die Trachtengruppe Eschenbach und lädt anschliessend an den Gottesdienst zum Apéro ein.
- Mittwoch 26. September**
09.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.
19.00 Uhr Eltern-Kind-Abend der Erstkommunikanten in der Pfarrkirche.
- Freitag 28. September**
16.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Dösselen.
- Samstag 29. September**
19.00 Uhr **Ballwil:** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.
- Sonntag 30. September**
09.00 Uhr **Eschenbach:** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.
10.30 Uhr **Inwil:** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.

Wochenend-Gottesdienste vom September bis November 2018 in Eschenbach, Ballwil und Inwil

Tag	Datum	Ballwil	Eschenbach	Inwil
Sa	1. September			19.00
So	2. September	10.30 12.00 Taufmöglichkeit	09.00	
Sa	8. September	19.00		
So	9. September		09.00 10.15 Taufmöglichkeit	10.30 Erntedank 11.30 Taufmöglichkeit
Sa	15. September		19.00	
So	16. September	10.30 Erntedank 11.30 Taufmöglichkeit		09.00
Sa	22. September	19.00		
So	23. September		10.30 Erntedank 11.45 Taufmöglichkeit	09.00 10.15 Taufmöglichkeit
Sa	29. September	19.00		
So	30. September		09.00	10.30 11.30 Taufmöglichkeit
Sa	6. Oktober		19.00	
So	7. Oktober	10.30 11.30 Taufmöglichkeit		09.00
Sa	13. Oktober	19.00		
So	14. Oktober		09.00	10.30 11.30 Taufmöglichkeit
Sa	20. Oktober			19.00
So	21. Oktober	09.30 Firmung	09.00	
Sa	27. Oktober		19.00	
So	28. Oktober	10.30 11.30 Taufmöglichkeit	11.30 Taufmöglichkeit	09.00 10.15 Taufmöglichkeit
Do	1. November	10.30 14.00 Totengedenkfeier	09.00 14.00 Totengedenkfeier	10.30 14.00 Totengedenkfeier
Sa	3. November		17.00	
So	4. November	09.00		10.30
Sa	10. November	17.00		
So	11. November		09.00	10.30 11.30 Taufmöglichkeit
Sa	17. November			17.00
So	18. November	10.30 11.30 Taufmöglichkeit	09.00	
Sa	24. November		17.00	
So	25. November	09.00 10.15 Taufmöglichkeit	11.30 Taufmöglichkeit	10.30 11.30 Taufmöglichkeit
Sa	1. Dezember	17.00	17.15 Einstimmung z. Samichlaus	
So	2. Dezember		09.00	10.30 11.30 Taufmöglichkeit
Sa	8. Dezember	10.30	10.30	09.00
So	9. Dezember	09.00	10.30 11.30 Taufmöglichkeit	10.30 11.30 Taufmöglichkeit

Die Taufmöglichkeiten finden Sie auch unter: www.pfarrei-eschenbach.ch/angebot/sakramente

Herzlich willkommen Sladjana Hofmann – Neue Sakristanin



Am 1. August hat Frau Sladjana Hofmann die Stelle als Sakristanin in unserer Pfarrei und Kirchgemeinde angetreten. Sladjana Hofmann ist wohnhaft in Aesch LU, 32-jährig und verheiratet. An der Hochschule Luzern studiert Sie

Kirchenmusik C, im Hauptfach Chorleitung und ist Chorleiterin des Kirchenchores in Aesch. Sladjana Hofmann wird die Nachfolgerin von Lisbeth Brunner als Sakristanin in der Pfarrkirche Eschenbach.

Wir heissen Sladjana Hofmann in unserer Pfarrei und Kirchgemeinde herzlich willkommen und wünschen ihr viel Glück und Freude sowie Befriedigung bei ihrer neuen Arbeit.

*Kirchgemeinderat
und Pfarreiteam Eschenbach*

Luzerner Landeswallfahrt nach Sachseln und Flüeli-Ranft

Mittwoch, 5. September 2018

Die diesjährige Wallfahrt zum Bruder Klaus ist dem Thema «Bruder Klaus – zwischen Politik und Spiritualität» gewidmet. Pilgerleitung: Hans Schelbert, Diakon, Oberkirch.

Details zum Programm unter:
www.luzerner-landeswallfahrt.ch.

Programme liegen im Schriftenstand auf.

Versöhnungsweg der 4. Klässler

Bei schönstem Sonnenschein war es endlich, nach langer Vorbereitungszeit im Unterricht soweit. Die Schüler und Schülerinnen sind gerüstet für den Versöhnungsweg und freuen sich auf ihren Tag. Mit einem neuen Konzept wurde aus den drei Pfarreien Ballwil, Inwil und Eschenbach das Beste der bestehenden Versöhnungswege genommen und zusammengelegt.

Am Samstag 23. Juni war der neue Versöhnungsweg für die Kinder in Eschenbach parat. Sie durften an vier Stationen mit ihren Begleitpersonen über das Leben nachdenken und mit unserem Priester Polycarp das Erlebte zum Schluss besprechen.

Es war eine Freude zu sehen, wie die Kinder glücklich und zufrieden die Kirche wieder verliessen. Der Weg in der Kirche war eine ganze Woche für die Bevölkerung offen und lud zum Verweilen und Nachdenken ein.

**Dank-Gottesdienst zum Versöhnungsweg
Sonntag, 9. September 2018,
09.00 Uhr in der Pfarrkirche.**

Caroline Buholzer



Auf Wiedersehen und danke liebe Lisbeth

Seit 1. Mai 2006 wirkte Lisbeth Brunner-Beeler als Sakristanin in unserer Pfarrei. Mit Herzblut und einer grossen Liebe zur Kirche wirkte sie als stille Schafferin in den Gottesdiensten und vor allem im Hintergrund.



Nebst der Präsenz in den Gottesdiensten pflegte sie die liturgischen Geräte und Gewänder, instruierte und begleitete die Ministranten, hatte stets ein offenes Ohr für die Kirchenbesucher, setzte sich mit den technischen Geräten in der Kirche auseinander und hielt auch die Räumlichkeiten vom Pfarrhaus im Schuss. Alle ihre Aufgaben aufzuzählen würde hier den Rahmen sprengen. Wer schon einmal in den Genuss einer Kirchenführung von Lis-

beth kam, kann bestätigen, dass Ihr Wissen über die Geschichte, das ganze Inventar und die Technik in der Pfarrkirche enorm ist.

Der Sakristanendienst verlangte eine grosse Flexibilität und besonders an den Festtagen auch eine grosse Präsenz. Die Gottesdienstvorsteher schätzten das Pflichtbewusstsein und die Perfektion von Lisbeth in der Sakristei. Stets war alles vorbereitet, was zum Gottesdienst benötigt wurde. Auf Lisbeth war immer 100%igen Verlass.

Nach gut 12 Jahren möchte Lisbeth sich einer neuen Herausforderung stellen. Kirchgemeinderat und Pfarreiteam bedauern den Entschluss von Lisbeth sehr. Wir danken ganz herzlich für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft viel Gfreuts und Erfüllung in ihren neuen Aufgaben.

Kirchgemeinderat und Pfarreiteam

Ministranten-Ausflug in den Europapark nach Rust

Samstag, 8. September 2018

Alle Pfarrei- und Klosterministranten sind herzlich eingeladen.

Senioren-Ausflug auf die Hulftegg, Mühlrüti für Personen im AHV-Alter am Mittwoch 19. September 2018

Die Hulftegg, Mühlrüti liegt auf der Passhöhe zwischen Tösstal und unterem Toggenburg.

Firmung 17+

Im Herbst 2018 starten wir den neuen Firmweg für die Jahrgänge 2001 und 2002.

**Die Firmung findet am Pfingstmontag,
10. Juni 2019 statt.**

Der Firmweg dauert ein halbes Jahr. Falls wir dein Interesse geweckt haben und du noch keine Einladung erhalten hast, komm doch an den Infoanlass am Freitag 21. September um 20.00 Uhr in den Neuheimsaal.

Bei Fragen melde dich bitte bei der Firm-Verantwortlichen caroline.buholzer@pfarreieschenbach.ch.

KIBITTA

KINDER BIBEL TAG

Samstag, 13. Oktober 2018
MZR Neuheim Eschenbach

"Was rettet Daniel in der Löwengrube?"

Spannend?! Dann komm, sei dabei und höre diese Geschichte. Erlebe verschiedene Ateliers und das gemeinsame Essen, Singen und Spielen.

Interessiert?

Melde Dich an! Alle Kinder und Schüler/Innen ab Basisstufe können mitmachen.

09.00 Uhr

Eintreffen im Mehrzweckraum Neuheim

15.30 Uhr

Zum Abschluss sind Eltern, Geschwister und Interessierte im MZR Neuheim herzlich eingeladen.

Kosten:

Fr. 10.-

Mitnehmen:

Finken, Kleider für draussen

(für's Znüni, Mittagessen und Getränke ist gesorgt)

Wir suchen Fragen?

Begleitpersonen für die Atelier- melde dich und sei auch dabei!

Pia Reith gibt gerne Auskunft: Tel. 041 448 00 21



Anmeldung für den Kinder-Bibel-Tag vom Samstag, 13. Oktober 2018

Ich melde mich an:

Name/Vorname: _____

Klasse: _____

Adresse: _____

Telefon: _____



Du kannst Dich bis zum 1. Oktober 2018 anmelden!

Sende Deine Anmeldung an das Pfarreisekretariat, 6274 Eschenbach oder per Mail an: sekretariat@pfarrei-eschenbach.ch

Chilbi mit Weihe der FC-Fahne

Petrus meinte es sehr gut mit den Eschenbachern und schickte ihnen am Chilbi-Sonntag traumhaftes Wetter. Klein aber fein, war die Devise der diesjährigen Chilbi.

Beim Klosterplatz unter den Buchen mit ihren ausladenden Ästen fanden die Gottesdienstbesucher ein herrlich kühles Schattenplätzchen. Christoph Beeler-Longobardi nahm im Gottesdienst Bezug auf die Symbole einer Fahne. Er verglich die Fahnen mit den Kirchtürmen, die ebenfalls Zugehörigkeit versinnbildlichen. Mit ihrem Namen oder einer kleinen Zeichnung verewigten sich die Kinder auf der für diese Feier gestalteten «Chilbi-Fahne». Ein besonderer Augenblick war die Fahnenweihe der neuen FC-Fahne. Im Anschluss an die Segnung der Fahne beehrten die befreundeten Vereine die neue Fahne mit dem Fahnengruss. Stolz begrüßten auch die Kinder mit ihrer Fahne die neue Fahne des FC und dessen Patenpaar. Nach dem Apéro lud der wohlthuende Schatten unter den Bäumen bei Speis und Trank zum Verweilen ein. Im Pfarr-



garten boten die verschiedenen Vereine attraktive Chilbi-Stände an, wo nach Herzenslust das Glück herausgefordert werden konnte. Für die Kinder waren Streichelzoo, Karussell und Bungee Trampolin weitere Anziehungspunkte. Zurück zu den Wurzeln. Chilbi-Kirchweihe für einmal dort, wo der Ursprung dieses Festes liegt.

Ein herzliches Dankeschön allen, die zum guten Gelingen der Chilbi beigetragen haben. Ein Extra-Dankeschön an die Klostersgemeinschaft, die den wunderschönen Platz zur Verfügung stellte.

Rosmarie Meyer



Rückblick Romwallfahrt der Ministranten 2018

Audienz mit Papst Franziskus war ein Highlight

«Suche Frieden und jage ihm nach» – Unter diesem Motto stand die diesjährige Romwallfahrt. Viele Tausend Ministrantinnen und Ministranten aus der ganzen Welt trafen sich in der Ewigen Stadt, um zu feiern, Kontakte zu knüpfen und Rom zu besichtigen.

Auch 12 Ministrantinnen und Ministranten sowie 2 Begleitpersonen aus dem zukünftigen Pastoralraum Oberseetal fuhren mit rund 300 anderen Minis aus der Schweiz vom 28. Juli bis 4. August nach Rom. Mit 6 Car's reisten die Ministranten-Pilger und das Organisations-

Team der «DAMP» voller Erwartungen in die Ewige Stadt.

Nach dem Kennenlernen im Esquilin-Park wurden die Minis und Begleitpersonen zum Eröffnungsgottesdienst in die Basilika di S. Pudenziana eingeladen.

Das Kolosseum wurde schon bei der Anreise von den jungen Pilgern als erste Sehenswürdigkeit in der Abenddämmerung erkannt und die ersten Erinnerungs-Bilder konnten gemacht werden.

Jeden Morgen trafen sich die Schweizer Minis zum besinnlichen Tageseinstieg in der Basilica S. Pudenziana. Unter dem Motto «Suche Frieden und jage ihm nach» wurden ihnen viele positive und eindrückliche Gedanken mit auf die tägliche Reise gegeben.



Die Gruppe C16 aus dem Pastoralraum Oberseetal mit Headset ausgerüstet. Stadtrundgang beim Piazza Navona «Fontana dei Quattro Fiumi».

Als Schweizer hatten sie die einmalige Gelegenheit, in die Welt der Schweizer Garde zu blicken. Drei Gardisten begrüßten die Reisegruppe im Innenhof des Vatikans. Sie erklärten die Aufgaben der Garde von früher und heute, zeigten die Kapelle, die Waffenkammer, und in einem Film wurde kräftig Werbung gemacht. Nach einem anstrengenden Aufstieg auf das Dach des Petersdomes genossen die Minis den Fernblick auf Rom und den Petersplatz.

Ein grosses Highlight war das internationale Treffen auf dem Petersplatz. 70000 Ministrantinnen und Ministranten aus verschiedenen Ländern trafen sich, um mit Papst Franziskus Audienz zu feiern. Die Menge jubelte, als der Papst auf seinem «Papamobil» auf den Peters-

platz fuhr und die vielen jungen Menschen begrüßte. Unsere Minis hatten das Glück, im VIP-Sektor auf der «Reparto San Paolo» ganz nahe beim Papst zu sitzen, hautnah mit ihm zu singen und zu beten. Bei den Begegnungen mit Minis aus verschiedenen Ländern wurden viele Kontakte geknüpft und Freundschaften geschlossen.

Die Besuche bei den Calixtus-Katakomben, bei der «riisigen» Tarzisius-Statue, am Meer, in St. Paul vor den Mauern, beim Trevi-Brunnen, bei der Spannische Treppe und vielen Sehenswürdigkeiten mehr, werden den Minis und den Begleitpersonen in guter Erinnerung bleiben.

Nicole Studer, Pfarreisekretärin Inwil

Familiengottesdienst zum Erntedank

**Sonntag, 23. September 2018, 10.30 Uhr
in der Pfarrkirche Eschenbach**

Die Trachtengruppe Eschenbach begleitet den Gottesdienst mit Gesang (Leitung: Christina Tanner) und Tanz (Leitung: Martina Reith). Anschliessend offeriert die Trachtengruppe einen Apéro auf dem Kirchplatz.

Bild: Heidi Stübi-Anderhub



Seit dem Kickoff im November 2017 ist viel Zeit vergangen. Deshalb lädt die Projektgruppe zur zweiten Infoveranstaltung am

Montag, 29. Oktober 2018 um 20.00 Uhr im Möösli Inwil

Bitte Datum reservieren – weitere Informationen folgen im Oktober-Pöstli.



Einladung zum Mitsingen im Projekt «Südamerikanische Weihnachten»

Konzert am 25. Dezember 2018

Werke:

- Misa Criolla (Ariel Ramírez, Komponist aus Argentinien)
- Navidad Nuestra (Ariel Ramírez, Musik, Félix Luna, Text)

Proben/Konzert :

- Jeweils donnerstags, 20-22 Uhr (ab 20. September 2018)
im Mehrzweckraum Schulhaus Neuheim
- 2 Samstagproben
10. November (10.00-16.30) und 01. Dezember (13.30-16.30)
- Hauptproben: 14. und 21. Dezember
- Konzert: 25. Dezember, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Eschenbach

Ausführende:

- Verstärkter Kirchenchor Eschenbach (Beat Rüttimann, Leitung)
- Curmi de Bolivia (César Callisaya, Leitung)

Notenmaterial/CD :

- wird kostenlos abgegeben

Mitwirkung :

- Es besteht keine Verpflichtung, dem Chor beizutreten
- Wir erwarten aber einen möglichst regelmässigen Probenbesuch

Wir freuen uns, Sie am 20. September 2018,
20.00 Uhr bei uns zu begrüssen!

Kontakt:

Präsidentin: Trudi Fähndrich (041 448 15 25)
Dirigent: Beat Rüttimann (041 740 28 21)

Weitere Informationen:

www.kirchenchor-eschenbach.ch



Opfer der Pfarr- und Klosterkirche

Flüchtlingshilfe der Caritas	Fr. 427.25
Papstopfer	Fr. 261.65
Familienhilfe Armenien	Fr. 860.25
Behindertensport der Schweiz	Fr. 300.45
MIVA	Fr. 161.20
Pfadi Eschenbach	Fr. 257.80
Pro Juventute	Fr. 188.95
Feriengestaltung Ebikon	Fr. 148.65
insieme Luzern	Fr. 261.35

Beerdigungen

Es gingen von uns in die neue Wirklichkeit mit Gott:

Edith Buck, Betagtenzentrum Dösselen, früher Kleinwangen

Luise Steffen-Emmenegger, Betagtenzentrum Dösselen, früher Buchrain

Emma Graf-Theiler, Betagtenzentrum Dösselen, früher Seetalstr. 9

Wir bleiben einander in guten Gedanken verbunden.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Montag und Dienstag	13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag und Freitag	13.30 bis 17.00 Uhr

Telefon Pfarreisekretariat 041 448 11 52
E-Mail: sekretariat@pfarrei-eschenbach.ch

Wenn das Sekretariat nicht besetzt ist, erreichen Sie für Notfälle oder Todesfälle unter Tel. 041 448 41 51 eine kompetente Ansprechperson.

Seelsorgeteam

Christoph Beeler-Longobardi

Pfarrreileiter Tel. 041 448 11 42

Polycarp Nworie

Mitarbeitender Priester Tel. 041 448 41 52

Althea Zöllig

Pastoralassistentin Tel. 041 448 41 50

Hauskommunion

Wünschen Sie die Hauskommunion oder eine seelsorgerische Betreuung zu Hause, melden Sie sich beim Pfarreisekretariat Tel. 041 448 11 52.



**I STOREN
SERVICE
KONZELMANN**

Seetalstr. 44, 6274 Eschenbach
 Tel. 041 448 11 58
 konzelmann.storen@bluewin.ch

- Rolladen
- Faltrolladen
- Lamellenstoren
- Sonnenstoren
- Jalousieladen
- Pergola-Markisen

Lieferung & Neumontage
 Reparatur-Service



KaLa «Lupiter 2018» in Escholzmatt vom 14. bis 28. Juli 2018

Das Abenteuer für das erste Kantonslager der Pfadi Luzern begann auch für die Pfadi Eschenbach. Die ca.1400 Pfadikinder aus dem ganzen Kanton wurden in 5 Alienplaneten eingeteilt. Plötzlich zog sich alles zusammen und es bildete sich ein grosser Würfel. Zusammen gegen die 6. dunkle Seite zu kämpfen war nun unsre Aufgabe. Jedes Alienvolk hatte verschiedene Fähigkeiten, die uns halfen diese dunkle Seite wieder farbig zu machen. In der 2. Woche verirrte sich auf dem Jupiter eine Rakete und hatte nicht mehr genug Treibstoff um loszufliegen. Darum sammelten wir für sie die ganze Woche mit verschiedenen Spielen und Challenge Treibstoff.

Die Highlights der Kinder waren die zwei Konzerte, die es im Lager gab. Vor der grossen

Hauptbühne versammelten sich alle Teilnehmer sowie Leiter und Helfer. In dieser grossen Gemeinschaft genossen wir die coolen Konzerte. «Radio Funkloch»: Bei 24- Stunden Radioproduktion auf dem Lagerplatz war sogar das Abwaschen nicht mehr so langweilig. «Weltwoche»: Auch die eigene Lagerzeitung, die mehrmals im Lager erschienen ist, gab viel Lese- und Diskussionsstoff. Die vielen neuen Bekanntschaften aus den anderen Pfadiabteilungen machte das ganze Lager noch intensiver. Neben den grossen KaLa Anlässen mach-





ten wir als Pfadi Eschenbach wunderbare neue Erlebnisse. Auf unserer 2. tägigen Wanderung von Trub auf den Napf lernten wir die hügelige Landschaft des Entlebuch kennen und biwakierten bei tollem Wetter auf dem Napf. Als Abkühlung von der Hitze freuten wir uns, auf der kleinen Emmen zu «tuben». Mit

viel Begeisterung verbrachten wir auf den luftgefüllten Traktorenschläuchen über welche eine Zeltblache geschnürt wurde. Passend auch zum Lagermotto bestaunten wir dann am letzten Abend die Mondfinsternis. Das war auch das Ende unserer Universumreise auf dem Jupiter.

Wir gratulieren unseren drei Lernenden zum erfolgreichen Lehrabschluss.



Allina Lynn
Produktionsmechaniker



Anto Petkovic
Polymechniker



Luca Widmer
Polymechniker



SISTAG AG
Alte Kantonsstrasse 7
6274 Eschenbach



Unsere Kurse und Aktivitäten sind auch online ersichtlich und buchbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch unter www.f-f-eschenbach.ch.

Mütter- und Väterberatung

Die nächste Beratung ist am **Dienstag, 18. September 2018**. Die Mütter- und Väterberatung findet in der Regel am 3. Dienstag im Monat ab 10.00 Uhr und ab 13.30 Uhr mit Anmeldung im Dösselen statt.

Anmeldung beim SozialBeratungsZentrum Hochdorf, Tel. 041 914 31 31, Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr. Täglich von 08.00 bis 09.30 Uhr haben die Eltern die Möglichkeit sich telefonisch beraten zu lassen, Tel. 041 914 31 41.

Still-Treffen

Montag, 17. September 2018,
20.00–22.00 Uhr in Hochdorf, Schulhaus Weid,
Eingang Sagenbachstrasse, 1. Zimmer links
Dienstag, 25. September 2018,
9.00–11.00 Uhr in Gelfingen, Oberfeld 1
Leitung: Pascale Horat-Schwab, Tel. 041 910
08 85 und Monika Schmid-Herzog,
Tel. 041 917 40 31

Babysitter-Vermittlungsdienst

Irene Felder, Hubenfeld 9, Tel. 041 448 30 93,
irene.f@f-f-eschenbach.ch

Chenderhand

Tageseltern-/Mittagstischvermittlung

Auskunft und Beratung für die Gemeinden Eschenbach, Inwil und Rain:
Andrea Fehlmann Schmid, Tel. 041 500 33 09,
fehlmann@chenderhand.ch

Chinderfiir

Die nächste Chinderfiir findet am Sonntag, 28. Oktober 2018 in der Kapelle Dösselen statt.

Strick- und Plaudernachmittag

Wir treffen uns wieder am Dienstag, 25. September 2018 im Dösselen. Leitung: Tarsisia Loertz und Anni Achermann.

Senioren-Fahrdienst

Lisbeth Anderhub, Herrendingen
(Tel. 041 448 12 84) und
Niklaus Bühler, Alte Kantonsstrasse 146
(Tel. 041 448 21 24).
Der Fahrgast entscheidet selber, wen er anrufen wird – idealerweise morgens oder abends.

Gottesdienst – von Frauen gestaltet

Mittwoch, 12. September 2018, 9.00 Uhr im Dösselen. Jahresthema 2018: LEBENSKREIS.

Herzliche Gratulation

Dario Wicki, Lindenfeldsrasse 8, hat kürzlich seine Lehrabschlussprüfung als Polymechniker bei der **Firma Wirth & Co.** mit der **Ehrenmeldung** abgeschlossen. Er hat die praktische Prüfung mit einer glatten 6,0 und im Durchschnitt eine stolze 5,4 Note erreicht. Dem jungen Berufsmann gratulieren wir herzlich und wünschen ihm viel Glück und Erfolg in seinem weiteren Berufsleben.

Nonna und Opi



deepWork® (vorher Bodyforming)

deepWORK® ist athletisch, einfach, anstrengend, einzigartig und doch ganz anders als alle bekannten Programme – ein Workout aus fünf Elementen und voller Energie! Das Training basiert auf Yin und Yang und ist für alle Altersstufen bestens geeignet.

Datum/Zeit: jeweils Dienstag, **NEU** 09.00 Uhr – 10.00 Uhr (ausser Schulferien).

Einstieg jederzeit möglich

Ort: Unterkellerung
Lindenfeldturnhalle

Kursleitung: Ramona Suter,
dipl. Wellnesstrainerin,
deepWork®Basic teacher

Kurskosten: pro Lektion Fr. 9.– für Mitglieder,
Fr. 10.– für Nichtmitglieder

Mitnehmen: Turnschuhe, Handtuch
und etwas zu trinken,

Anmeldung/ Ramona Suter

Auskunft: Tel. 041 467 29 39

Beachte – zur gleichen Zeit findet das Kinderhüten im Vereinslokal von Frau und Familie statt (eine Stunde Fr. 4.–)

Pilates, die sanfte Trainingsmethode

Pilates ist eine Trainingsmethode, die Ihrem Körper unabhängig von Ihrem Alter und Ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit mehr Balance und Beweglichkeit verleiht. Auf schonende Weise verbessern Sie Ihre Körperhaltung, Koordination, Atmung, Konzentration und Ausdauer.

Datum/Zeit: Montags, 09.00–10.00 Uhr
(ausser Schulferien)
Unterkellerung Turnhalle
Lindenfeld

NEU zusätzlich: nach den Sommerferien:
Donnerstags, 9.00 – 10.00 Uhr
(ausser Schulferien)

Mitnehmen: Handtuch, evtl.
Noppensocken

Kosten: Mitglieder Fr. 9.–
Nichtmitglieder Fr. 10.–
pro Lektion

Leitung/Anm.: Denise Steiner,
Tel. 079 412 46 52
www.pilates4you.ch

Adventskalender 2018

Der begehbare Adventskalender mit den wunderschön gestalteten Fenstern, Türen und Gärten ist in Eschenbach Tradition. Diesen wunderschönen Brauch wollen wir weiterführen und suchen wiederum Familien, Einzelpersonen oder Gruppen welche bereit sind, ihre Adventsfenster in die Nacht leuchten zu lassen und somit zu nächtlichen Spaziergängen durchs Dorf einladen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, ein Adventsfenster zu gestalten? Dann zögern Sie nicht und nehmen Kontakt auf mit Nadja Anderhub, 041 448 30 32 oder nadja@f-f-eschenbach.ch

Gymnastik

Mit Gymnastik ein besseres Körpergefühl, mehr Fitness und mehr Wohlbefinden erlangen. Diese Bewegungsstunde setzt die Schwerpunkte bei der Stärkung der wichtigsten Muskelgruppe sowie der Schulung des Gleichgewichts und der Körperhaltung. Dehn- und Entspannungsübungen runden die Stunde ab.

- Datum/Zeit: jeweils Mittwoch, 18.00 Uhr – 19.00 Uhr (ausser Schulferien)
 Ort: Turnhalle Hübeli
 Kursleitung: Judith Geiser, Bewegungspädagogin BGB, Eschenbach
 Kurskosten: pro Lektion Fr. 10.– für Mitglieder, Fr. 11.– für Nichtmitglieder (Bezahlung pro Semester am ersten Kurstag, Rückerstattungen einzelner Lektionen gegen Arzteugnis) Krankenkassen anerkannt
 Mitnehmen: Turnschuhe, Handtuch und etwas zu trinken
 Anmeldung: Judith Geiser, Tel. 041 448 20 26

YOGA (Frauen und Männer)

Yoga vereint Körper, Geist und Seele, bringt ersehnte Erholung, Ruhe und Frieden, entspannt die Nerven, überwindet die Müdigkeit, stellt die verlorene Kraft wieder her, gibt dem ganzen Organismus neue Spannkraft, vermindert die Sorgen und klärt das Denken.

- Datum/Zeit: jeweils Mittwoch, 18.15 – 19.30 Uhr **und** 19.45 – 21.00 Uhr (ausser Schulferien)
Einstieg jederzeit möglich
 Ort: Singsaal Lindenfeld 2
 Kursleitung: Irene Isepponi, Dipl. Yogalehrerin YTT 500
 Kurskosten: pro Lektion Fr. 19.– für Mitglieder Fr. 21.– für Nichtmitglieder
 Mitnehmen: Bequeme Kleidung, leichte Decke, Gymnastikmatte wenn vorhanden
 Anmeldung: Irene Isepponi, Tel. 041 855 00 39, 077 435 12 74 www.servus-yoga.ch

Spielplausch im Frauenwald

Wir treffen uns zu einem gemütlichen Nachmittag im Frauenwald. Die Kinder spielen im Wald, toben auf dem Spielplatz und entdecken die Natur. Mamis/Papis können sich bei einem feinem Stück Kuchen und Kaffee gegenseitig austauschen. Zum z'Vieri machen wir am Feuer Schlangenbrot. Wer mag kann auch etwas anderes grillieren.

- Datum/Zeit: Mittwoch, 12. September, ab 14.00 Uhr
 Ort/Treffpunkt: Wir treffen uns direkt beim Frauenwald in Eschenbach
 Mitnehmen: Becher für Getränke
 Kosten: Ein Kasseli für den Unkostenbeitrag steht bereit



Babysitter Kurs von SRK

Die Teilnehmer lernen die Grundlagen für die Arbeit als Babysitter. Im Kurs wirst du vertraut mit den Etappen in der Entwicklung eines Babys und Kleinkindes. Du lernst ihre Bedürfnisse zu verstehen und ihnen zu entsprechen. Du bekommst einen Ausweis und bist anerkannter Babysitter.

Zielgruppe: Jugendliche ab 13 Jahren
 Kursdaten: 19.+22. September 2018
 Kurszeiten: 19. September,
 Mittwoch, 13.30 – 16.30 Uhr
 22. September,
 Samstag, 08.00 – 12.00 Uhr
 13.00 – 16.00 Uhr
 Kursort: Vereinslokal Frau und
 Familie Eschenbach,
 Schulhausweg 12
 Kursleitung: Priska Renggli-Stocker
 Kurskosten: Einzelpersonen Fr. 115.–
 Geschwister Fr. 185.–
 Mitnehmen: Schreibzeug und Block
 Anmeldung: Irene Felder 041 448 30 93
 oder irene.f@f-f-eschenbach.ch
 Anmeldeschluss: 31. August 2018

Bierbrauen

An diesem Tag stellen wir unser eigenes Eschenbacher-Bier her. Wir durchlaufen sämtliche Prozesse der Bierherstellung. Ein erlebnisreicher Ablauf, der auch Zeit für Gespräche rund um die Braukultur offen lässt. Fürs dazu passende leibliche Wohl ist gesorgt.

Datum/Zeit: Samstag, 22. September,
 14.00 – ca. 22.00 Uhr
 Ort: Lindenfeldküche, Eschenbach
 Kursleitung: René Bächler & Martin Kiener
 Kurskosten: Fr. 80.–
 Alter: ab 18 Jahren
 Anmeldung: Sabine Bächler,
 sabine@f-f-eschenbach.ch
 Anmeldung: 31. August 2018

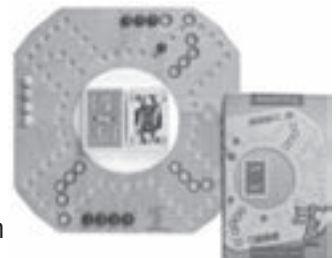


Spielabende Brändi Dog

Kennen Sie das Spiel Brändi Dog noch nicht? Dog erinnert an «Eile mit Weile», wird jedoch mit Karten anstatt mit Würfeln gespielt. Sie haben an diesem Abend die Möglichkeit, dieses packende Spiel zu erlernen.

Sie kennen DOG schon? Dann freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend.

Datum/Zeit: 21. September / 19. Oktober /
 16. November jeweils 20.00 Uhr
 Ort: Vereinslokal Frau und Familie
 Alter: Jeder ist willkommen
 Mitnehmen: Falls vorhanden Brändi Dog
 Anmeldung: keine
 Kontakt: Denise Barmet, denise@f-f-eschenbach.ch



Haufenweise LEGO

Wer kennt sie nicht schon seit seiner Kindheit, die gelben, roten, blauen und grünen Bausteine? Wer hat nicht schon davon geträumt, einen riesigen Turm damit zu bauen? Wir bieten euch wieder die Möglichkeit, einen ganzen Morgen eure Legoträume zu verwirklichen.

Datum/Zeit: Samstag, 20. Oktober 2018
09.00 – 12.00 Uhr
Ort: Turnhalle Lindenfeld EG,
6274 Eschenbach
Kurskosten: CHF 5.00 inkl. Znüni
Alter: 1 – 99 Jahre
Mitnehmen: Finken oder Hallen-
turnschuhe und Fantasie
Anmeldung: Sabine Bächler,
Tel. 041 448 18 87
sabine@f-f-eschenbach.ch
Anmeldeschluss: 10. Oktober 2018

Kinder- Kochkurs

Wir kochen und backen gemeinsam und lernen etwas über die gesunde Ernährung, saisonale und heimische Produkte. Natürlich kommt das Probieren nicht zu kurz. Mit den gelernten Tricks schwingst du danach sicher auch zu Hause gerne den Kochlöffel.

Daten: Samstag, 27. Oktober 2018
Zeit: 10.00 – 13.00 Uhr
Ort: Lindenfeldküche
Kursleitung: Erika Schmid (HW Lehrerin)
Kurskosten: Fr. 30.–
Ev. Alter: ab 9 Jahren
Mitnehmen: Kochschürze
Anmeldung: Sonja Portmann
Tel. 041 448 46 74 oder
sonja@f-f-eschenbach.ch
Anmeldeschluss: 20. Oktober 2018

Retro Style (Shabby chic)

Finde Zeit um etwas Schönes für dich her zu stellen. In diesem Kurs lernst du verschiedene Techniken kennen. Du wirst staunen, wie man mit Kreidefarbe, verschiedenen Wachsarten den Shabby Chic Style herstellen kann.

Die Materialien können selber mitgebracht oder bei der Kursleiterin bezogen werden. (Tritthocker, Holzkiste, Serviette usw.)

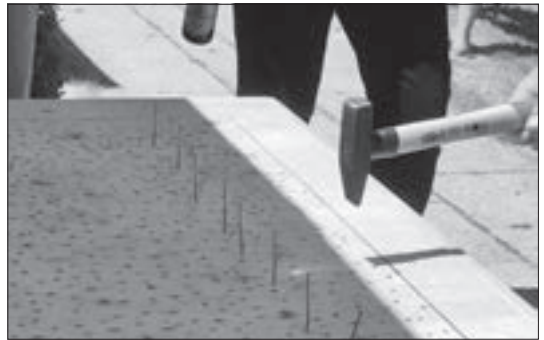


Datum/Zeit: Dienstag, 23.10.2018,
19.30 – ca. 22.00 Uhr
Ort: Vereinslokal Frau
und Familie
Kursleitung: Katja Kellenberger
www.keja.ch
Kurskosten: Mitglieder: Fr. 35.–
Nichtmitglieder: Fr. 40.–
exkl. Material
Mitnehmen: Schürze, evtl. Material
die im Kurs benötigt
werden (siehe oben)
Anmeldung: Sonja Portmann,
Tel. 041 448 46 74 oder
sonja@f-f-eschenbach.ch
Anmeldeschluss: 16. Oktober 2018

Chilbi 2018

Unter den wunderschönen, schattenspendenden und grossen Bäumen fand dieses Jahr die Chilbi auf dem Klosterplatz statt. Bei höchsten Temperaturen konnte bei gemüthlicher Atmosphäre und traumhafter Kulisse Spiel und Spass genossen werden.

Traditionell gewann bei uns jede «Niete» oder konnte sich glücklich schätzen, wer die richtigen Enten aus dem Teich gezogen hat. Frei nach dem Motto «Wer spielt, gewinnt» ging bei uns niemand leer aus... Wir danken allen Besuchern ganz herzlich und freuen uns auf ein Wiedersehen!



Auf den Spuren des Nachtwächters – Führung in Beromünster

In der gemütlichen Sennehütte in Beromünster geniessen wir erst gemeinsam ein Fondue à discrétion. Anschliessend wagen wir uns mit dem Nachtwächter Suter durch die dunklen Gassen dieses schönen Ortes. Ausgerüstet mit Helebarde, Feuerhorn und Laterne führt er durch Stift und Flecken. Wir folgen dem Weg, den der Wächter laut einer Urkunde von 1495 immer zwischen Sonnenunter- und Sonnenaufgang gegangen ist. «Nachtwächter» Suter erzählt unterwegs Geschichte in Form von Geschichten, voll Kurzwyl, wahrhaft und mit Gesang.

- Datum/Zeit: Freitag, 9. November 2018, 17.30 Uhr
- Treffpunkt: Bahnhof Eschenbach
- Kursleitung: Nachtwächter Suter
- Kurskosten: Fr. 45.–
(inkl. Nachtwächtertour, Fondue, ohne Getränke)
- Mitnehmen: dem Wetter angepasste Bekleidung
- Anmeldung: Corinne Koch,
corinne@f-f-eschenbach.ch
Tel. 041 448 43 60
- Anmeldung: 31. Oktober 2018



SENIOREN *aktiv*

1993 – 25 Jahre – 2018

Jassen

Dienstag, 4. September, 13.30 Uhr,
Café Brioché

Mittagstisch

Dienstag, 11. September 2018, 12.00 Uhr
Restaurant Löwen

An/Abmeldungen:

Martha Stocker Tel. 041 448 26 50
Trudi Anderhub Tel. 041 448 22 44

Velofahren

Mittwoch, 12. September 2018, 09.00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhofplatz

Murimoo – Merenschwand – Sins und zurück.
Kaffeehalt in Auw. Mittagessen in Merenschwand.

Distanz: ca. 50 km, **Fahrzeit:** ca. 4 Std.

Jeder nimmt sein eigenes Velo oder E-Bike und Helm mit.

Anmeldung:

Montag, 10. und Dienstag,
11. September 2018 (wegen Ferien)
Natel 079 330 10 91

Halbtageswanderung

Dienstag, 18. September 2018

Besammlung: 13.30 Uhr, Turnhalle Neuheim
Wir wandern im Gebiet Holderstock – Güniker
Tannwald (nordwestlich von Abtwil).

Leicht hügelige Strecke, ca. 1 ¼ Stunden Wanderzeit. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Auskunft:

Eveline Galliker, 041 448 14 70
E-Mail: feldhaus18@gmail.com
Hanny Suter, 041 448 21 16
E-Mail: hanny.suter@bluewin.ch

Tageswanderung 60 Plus

Montag, 24. September 2018

Wandern: ab Bahnhof Escholzmatt – Moosmatte – Schwandacher – Wannenhühl – Bühl-Bodenmatte – Hasenbach – Hasenbachmoos – Tällemooswald – Tellenmoos-Bocke – Tobel-Steiwurf-Brand – Luswald – Landbrügg – Sa-genwäldli – Bahnhof Schüpfheim.

Distanz: ca. 10 km, **Aufstieg:** 100 m, Abstieg: 230 m. **Wanderzeit:** ca. 3–4 Std.

Besammlung: 08.25 Uhr Bahnhof Eschenbach
Halbtax-Abos und GA nicht vergessen.

Verpflegung: Aus dem Rucksack.

Ausrüstung: Gute Wanderschuhe, ev. Wanderstöcke. Die Versicherung ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers.

Anmeldung bis 20. September 2018, 20.00 Uhr
bei genügend Anmeldung wird ein Gruppen-Billet gelöst.

Auskunft erteilen:

A. Fähndrich, Tel. 041 448 25 22
G. Schnyder, Tel. 041 448 15 68

Jubiläumsausflug vom 19. Juni nach Murten

Seit 25 Jahren werden den Senioren in Eschenbach verschiedene Aktivitäten angeboten. Aus den zögerlichen Anfängen hat sich eine breit abgestützte Organisation entwickelt.

Aktuell sind das Tages- und Halbtageswanderungen, Velofahren, Jassen und ein Mittagstisch, betreut von acht freiwilligen Leiterinnen und Leitern. Dazu kommen vier gemeinsame jährliche Anlässe. Mit dem diesjährigen Sommerausflug wurde das Vierteljahrhundert gebührend gefeiert. Das liessen sich 101 Seniorinnen und Senioren nicht entgehen.

Murten überrascht mit seiner pittoresken Altstadt die Besucher immer wieder. Die einen bewunderten von der Ringmauer aus dem 12. Jhd. die reizvolle Umgebung, die andern genossen zum Apéro einen feinen Weissen vom nahe gelegenen Mont Vully oder spazierten auf der Seepromenade. Dass in dieser Gegend im Jahre 1476 die Eidgenossen in einem brutalen Krieg den Burgunderkönig Karl der Kühne besiegten, ist zum Glück Geschichte.

Nach dem Mittagessen stand eine Seerundfahrt auf dem Programm. Die malerischen Weinberge waren zum Greifen nahe. Der wunderbare Sommertrag, die herrliche Landschaft, das ruhige Wasser, die angeregten Gespräche und das kameradschaftliche Zusammensein brachten die Teilnehmenden ins Schwärmen. So meinte Trudi Anderhub, die Koordinatorin des Mittagstisches: «Die Wahl dieses Ausfluges ist ein Volltreffer». Es freute die Verantwortlichen, dass auch viele aus der nachrückenden Generation der Pensionäre mit dabei waren. Verschiedene grosszügige Sponsoren trugen dazu bei, dass die Reise zu einem sehr günstigen Pauschalpreis angeboten werden konnte. Obmann Alfred Bühler zeigte sich ebenfalls sehr beruhigt.



Einmarsch in Murten.



Willkommener Schattenplatz.



Seesicht auf Murten.

«Ich war schon etwas angespannt, ob alles gut kommt. Nun bin ich restlos zufrieden. Die grosse Teilnehmerzahl lässt mich ruhig in die Zukunft blicken». Gibt es Ideen für eine Erweiterung des Angebotes? Dazu meint er: «Zu prüfen wäre allenfalls eine kürzere Wanderung für die weniger mobilen Senioren». Auf dem Heimweg durch das hügelige Emmental gab es noch einen Abstecher mit Guetzli-De gustation bei der Firma Kambly.

Text und Bild: Josef Bucher

Senioren aktiv – Sommertreff am 21. August 2018

Clublokal FC Eschenbach

Über 90 Seniorinnen und Senioren hielt die andauernde Sommerhitze nicht davon ab, den beliebten Sommeranlass zu besuchen. Die gut gelaunten Gäste konnten im willkommenen Schatten einen feinen Apéro geniessen.

Kontaktpflege fiel nicht schwer, kennen sich doch die meisten seit Jahren und treffen sich regelmässig zu den Anlässen der Senioren aktiv. Neue Gesichter sind selbstverständlich immer willkommen. Hanny und Kobi Suter sorgten mit ihren HelferInnen für einen genussvollen und gemütlichen Anlass. Die allseits zufriedenen Gäste genossen den saftigen Schinken und die vielen feinen Salate. Die idealen Platzverhältnisse beim Clublokal des FC Eschenbach mit dem gedeckten Aussenraum trugen viel zum guten Gelingen bei. So fiel es Obmann Alfred Bühler nicht schwer, den Verantwortlichen und ihren Helferinnen herzlich zu danken. Er richtete seinen Dank aber auch an alle Leiterinnen und Leiter, die übers Jahr immer wieder die beliebten Anlässe organisieren und durchführen. Interessier-



te finden die entsprechenden Informationen immer im Pöstli unter Senioren aktiv. Ein feines Dessert rundete schliesslich den kulinarischen Teil ab. Mit Applaus wurden die vom Brioche gespendeten feinen Torten verdankt. Auf vielen Tischen war nun Jassen angesagt.

Es wurde rege geboten, gewiesen, gezählt, gewonnen und verloren. Es blieb aber auch genügend Zeit zur Pflege der Kameradschaft. Erst am späten Nachmittag löste sich die Runde wieder auf. Die schönen Erlebnisse werden sicher noch eine Zeitlang nachwirken.

Josef Bucher





Seniorenturnen

Rundum Fit – Kraft und Beweglichkeit spüren – die eigene Mitte finden!

Die Körperhaltung ist das A und O für eine gute Figur. Lassen Sie sich nicht gehen, sondern versuchen Sie den ganzen Tag Haltung zu bewahren. Das eigentliche Training spielt sich also im Alltag ab. Nutzen Sie jede Gelegenheit, Bewegungsmangel und einseitigen Belastungen entgegen zu wirken. Halten Sie Ihre Gelenke geschmeidig, die Muskeln flexibel und belastbar. Fordern Sie Ihr Gleichgewicht und steigern Sie Ihre Lebensqualität.

Also komm doch einmal ins Seniorenturnen.

**Jeden Mittwochnachmittag
14.00 – 15.00 Uhr in der Hübeliturnhalle**

Weitere Auskünfte:

Nussbaum Milly	Tel. 041 448 20 19
Flury Maria	Tel. 041 534 06 18
Geiser Martha	Tel. 041 448 25 28

Freude herrscht bei den Senioren-Turnerinnen durchs Jahr 2018

Denn, wer sich fleissig bewegt und niemals die Turn- und Schwimmstunde verlässt, der hält sich den Körper und Geist fit beim Älterwerden.

So feiert Mathilde Amrein ihren 90. Geburtstag. Mathilde, welche viele Jahre mit grosser Begeisterung auch die Turn- und Schwimmstunden erteilt hatte, besucht immer wieder die Turnlektionen stets motiviert. Mathilde, wir danken dir, für deine erfolgreiche und unermüdliche Pionierarbeit für unser Senioren-Turnen und Schwimmen.

Emma Troxler und Elsy Sidler, welche auch schon unzählige Turnstunden besucht haben, feiern ebenfalls ihren 90. Geburtstag.

Nebst den erwähnten Jubilarinnen feiern Martha Zemp, Anna Barmet und Theres Estermann ihren 80. Geburtstag. Auch sie sind treue Turnerinnen, welche sich mit Turnen fit halten. Wir gratulieren euch allen recht herzlich und wünschen euch weiterhin eine freudvolle sowie wohltuende Zeit.

Turnerinnen und Leiterinnen



AGI AG für Isolierungen
Acherfang, 6274 Eschenbach LU
Tel. 041 449 90 30
Fax 041 449 90 39

- Technische Isolierungen
- Industrieisolierungen
- Baupisolierungen
- Ausblasisolierungen
- Brandschutz
- Abdichtungen
- Fugendichtungen

 **dämmen schützen raumgestalten**

S. BURKHARDT

eidg. dipl. Malermeister
Malergeschäft GmbH



Eschenbach / Luzern / Horw
Handy 079 208 82 00
Büro 041 340 14 34

E-mail: burkhardt@burkhardt-malergeschaeft.ch

Deine Ferienerinnerungen auf Fotoleinwand

Online bestellen &
in Eschenbach abholen

Ab Fr. 19.-
inkl. MwSt



Jetzt bestellen auf posterkoenig.ch





ESV: Ringen

Fünf Auszeichnungen für Eschenbacher Ringer

Trotz heissen Temperaturen liessen es sich zehn unentwegte Eschenbacher Sägemehlathleten nicht nehmen, sich im Fricktal mit der Konkurrenz zu messen. Beim Aargauer Sägemehlingertag floss einiges an Schweiss, und die beiden Betreuer Guido Rast und Luki Emmenegger hatten alle Hände voll zu tun. Gar einen Podestplatz gab es in der leichtesten Piccolo Kategorie durch Christian Röllli zu feiern. Trotz verlorenem Schlussgang erreichte er den sensationellen 3. Schlussrang. Im

weiteren gelang es in der Piccolo Kategorie – 38 Kg Yaron Frank mit 3 Siegen und 3 Niederlagen erstmalig eine Auszeichnung zu erkämpfen. Weitere Auszeichnungen erkämpften sich die Gebrüder Schnider aus Ballwil und Ueli Röllli aus Eschenbach. Rangliste: –27 Kg: 3. Christian Röllli Eschenbach mit Auszeichnung, 12. Luca Gabriel Eschenbach 15. Adrian Röllli Eschenbach beide ohne Auszeichnung, –39 Kg: 6. Yaron Frank Inwil mit Auszeichnung, 12. Mariano Gabriel Eschenbach ohne Auszeichnung, Jugend –39 Kg: 5. Josef Schnider Ballwil 8. Lukas Schnider Ballwil beide mit Auszeichnung Jugend –83 Kg: 5. Ueli Röllli Eschenbach mit Auszeichnung, 16. Matthias Bisang Eschenbach ohne Auszeichnung, Kadetten, –54 Kg: 12. Florian Röllli Eschenbach ohne Auszeichnung. Herzlichen Dank den Betreuern und den mitgereisten Eltern.

Steve Anderhub





ESV: Ringen

Kant. Jugendsägemehtingertag in Geuensee

Bei schönstem Wetter und glühender Hitze konnten die Ringer viele Spitzenplätze erkämpfen. Den beiden Betreuern Michi Anderhub und Gitz Widmer gelang es, die Wettkämpfer optimal auf den Wettkampf einzustellen. Im Gewicht bis 42 kg konnte Ueli Röllli mit 5 Siegen und einem gestellten den Tagessieg erringen. Ebenso erreichte Florian Röllli den Schlussgang. Diesen verlor er leider, wurde trotzdem aber mit dem 4. Rang für seine tolle Leistung belohnt. Mit 4 Siegen und 2 gestellten Gängen klassierte sich der Ballwiler Sepp Schnider auf dem hervorragenden 2. Schlussrang in der Kategorie –37 kg. Im 7. Rang der Kategorie bis 37 kg klassierte sich mit Lukas Schnider der jüngere der Schnider Brüder. Insgesamt kämpften alle Ringer sehr aufopferungsvoll und mit grossem Fleiss. Bereits am 15. Juli geht es weiter mit dem Aargauer Ringertag. Rangliste. +61 kg:



Josef Schnider im Zweikampf.

14. Flavio Zemp, Root, ohne Auszeichnung. –60 kg: 20. Stefan Füglistler Ballwil ohne Auszeichnung. –49 kg: 4. Florian Röllli, Eschenbach, mit Auszeichnung, 21. Luca Isepponi Eschenbach ohne Auszeichnung. –42 kg: 1. Ueli Röllli, Eschenbach, mit Auszeichnung, 18. Felix Füglistler, Ballwil, 19. Toni Röllli, Eschenbach, alle ohne Auszeichnung. –37 kg 2. Josef Schnider, Ballwil, 7. Lukas Schnider, Ballwil, 13. Levin Löttscher, Eschenbach, alle mit Auszeichnung, 27. Mariano Gabriel, Eschenbach, ohne Auszeichnung. –30 kg: 20. Christian Röllli, Eschenbach, 21. Timo Anderhub, Eschenbach, 27. Kacper Malinowski, Eschenbach, alle ohne Auszeichnung, Piccolo 9. Adrian Röllli Eschenbach, Luca Gabriel Eschenbach alle ohne Auszeichnung.

Steve Anderhub



Ringer vom ESV Eschenbach mit Betreuer Michi Anderhub links und Gitz Widmer rechts hinten.



ESV: Nationalturnen

Tobias Huser und Ueli Röllli beim Aargauer Nationalturntag auf dem Podest!

Die Nationalturner vom ESV Eschenbach waren am 11. August zu Gast im Freiamt beim Aargauer Nationalturntag in Beinwil. Bei herrlichem Wetter und einem kurzen Reiseweg, gelang es den Turnern für einmal nicht, in gewohnter Manier um gute Ranglistenplätze zu kämpfen. Einzig der Urswiler Tobias Huser und der Eschenbacher Ueli Röllli erkämpften sich einen Spitzenplatz. Bereits im Vornotenprogramm konnte Tobias 38.1 Punkte ausweisen. Mit 2 Siegen beim Ringen mit der Maximalnote und dem verlorenen Schlussgang im Schwingen, durfte er am Schluss des Tages über den verdienten 3. Schlussrang jubeln. Ueli Röllli verlor nur 0.7 Punkte in den Vornoten. Mit 2 glatten Maximalnoten beim Ringen durfte auch er sich über den verdienten 3. Schlussrang freuen. Eine weitere Auszeichnung konnte sich Toni Röllli mit dem 12. Schlussrang erkämpfen. Bei einigen Turnern fehlte auch das Quäntchen Glück für eine Auszeichnung, andere wiederum waren von den langen Ferien wohl noch etwas ungelent. In den nächsten Wochen stehen einige Wettkämpfe vor der Tür. Mit dem Höhepunkt der Schweizer Meisterschaften am 8. September wird sich die Nationalturnsaison bereits wie-



Peter Schürmann beim Hochweitsprung

der dem Ende zu neigen. Rangliste: Kat. L2: 3. Tobias Huser, Urswil, mit Auszeichnung, 6. Peter Schürmann, Eschenbach, ohne Auszeichnung. Kat. L1: 13. Flavio Zemp, Root, 16. Stefan Füglistler, Ballwil, 20. Florian Röllli, Eschenbach, alle ohne Auszeichnung. Kat J2: 3. Ueli Röllli, Eschenbach, mit Auszeichnung, 20. Mathias Bisang, Eschenbach, 25. Noah Kündig, Eschenbach, alle ohne Auszeichnung. Kat J1: 12. Toni Röllli, Eschenbach, mit Auszeichnung, 16. Felix Füglistler, Ballwil, 17. Levin Lötscher, Eschenbach alle ohne Auszeichnung, Kat Piccolo 16. Christian Röllli, Eschenbach, 21. Mariano Gabriel, Eschenbach, 25. Yaron Frank Inwil, 26. Kacper Malinowski, Eschenbach, 30. Luca Gabriel, Eschenbach, alle ohne Auszeichnung.

Steve Anderhub

MÄNNERRIEGE Senioren- und Veteranen-Stamm

**Dienstag, 4. September 2018 ab 16.00 Uhr,
im Restaurant Löwen.**





ESV: Frauenriege Kontakt-Treffen

Kitzelpfad und Härzlisee

Nebel in den Bergen und grauer Himmel – trotzdem besammelten sich am 11. Juni 22 Frauen am Bahnhof Eschenbach um gemeinsam einen Ausflug unternehmen.

Das Ziel war Brunni ob Engelberg. Die erste Station ob Engelberg im Ristis genossen wir einen Kaffee und hofften der Nebel würde sich verziehen. Doch gefehlt, bis gegen Mittag begleitete er uns und schlich um die Berggipfel und über die Wiesen. Das Feuer, von unserer Grillmeisterin Judith entfacht, wirkte Wunder. Während die Würste, Blätzli, Tomaten, Käse etc. prutzelten, hellte es auf und wir genossen einen wunderbaren Sonnennachmittag. Einige wagten sich auf den Kitzelpfad rund um den Härzlisee. Der mit verschiedenen Steinen, Baumrinde, Tannzapfen und Moorbad



bestückte Pfad forderte viel Gefühl in den Füßen. Andere tauschten Neuigkeiten aus oder genossen einfach die Berglandschaft. Im Laufe des Nachmittags wanderte ein grosser Teil der Turnerinnen vom Brunni nach Ristis. Eine herrliche Alpenflora war zu bewundern. In Ristis genossen wir noch ein feines, gesponsertes Dessert bevor es zurück nach Engelberg ging. Wir bestiegen Zentralbahn und kehrten glücklich und zufrieden mit neuen Eindrücken und Erlebnissen nach Eschenbach zurück.





24. Plauschturnier Volleyball / Netzbball

3./4. November 2018

- Organisator: Frauenriege ESV Eschenbach LU
- Ort: Dreifachturnhalle Neuheim sowie in den Hallen Lindenfeld und Hübeli, 6274 Eschenbach
- Datum: **Samstag, 3. November 2018 Volleyball**
Sonntag, 4. November 2018 Netzbball
- Kategorien:
- | | | |
|-------------------|----------------|--|
| Volleyball | Mixed | (mind. 3 Frauen) |
| nicht lizenziert | Plausch | (Frauen-, Männer- oder gemischte Mannschaften) |
| Netzbball | Elite Frauen | (1. und 2. Liga) |
| | Aktive Frauen | (3. und 4. Liga) |
| | SchülerInnen A | Niveau Plausch (ohne Lizenz)
bis 16 Jahre
(max. 2 Jungs) |
- Die Anmeldungen sind begrenzt und werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Eine Kategorie wird durchgeführt, wenn sich **mindestens vier Mannschaften** anmelden. Jede Anmeldung wird bestätigt.
- Spielplan: Organisatorisches über Turnierablauf und Spielplan wird ca. 2 Wochen vor Turnierbeginn per E-Mail zugestellt.
- Schiedsrichter: Jede Mannschaft stellt einen Schiedsrichter! Ohne Schiri wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 100.- verrechnet.
- Versicherung: Ist Sache der Teilnehmer.
- Startgeld: Volleyball Fr. 70.- pro Mannschaft
Netzbball Fr. 70.- pro Mannschaft
Fr. 40.- pro Schülermannschaft
- Die Bankdaten (IBAN) werden mit den Turnierunterlagen versendet und das Startgeld ist bis 31. Oktober 2018 einzuzahlen.
- Turnierbeizli: Unser Turnierbeizli befindet sich in der Turnhalle Neuheim.
- Anmeldeschluss: Sonntag, 30. September 2018 an:
Michaela Wey, Vorhubenstrasse 8, 6274 Eschenbach
E-Mail: esv.volley.netzbball@gmx.ch
Online: www.esv-eschenbach.ch



Kontaktadresse: Anmeldungen sowie Auskunft über Organisatorisches bei:
 Michaela Wey
 Vorhubenstrasse 8
 6274 Eschenbach
 Telefon: 079 256 43 56
 Email: esv.volley.netzball@gmx.ch

Anmeldetalon Plauschturnier Volleyball / Netzball 2018

Mannschafts-Name:

Mannschafts-Leiter/in:.....

Adresse:

.....

Telefon

E-Mail:

Schiedsrichter/in:

kein Schiedsrichter (CHF 100.—Unkostenbeitrag)

Kategorie: Volleyball Mixed

Volleyball Plausch

Netzball Elite (1. und 2. Liga)

Netzball Aktive (3. und 4. Liga)

Netzball Plausch (ohne Lizenz)

Netzball SchülerInnen A (bis 16 Jahre und jünger)

FELDMUSIK
 ESCHENBACH


Verstärkung gesucht

Hast du dich schon mal gefragt wie es wohl ist, auf deinem Instrument in einem Verein mitzuspielen? Oder weisst du wie viel Spass es macht und vermisst das gemeinsame Musizieren? Liegt dein Instrument seit längerem in einer Ecke und möchte schon länger wieder regelmässig gespielt werden? Dann nutze jetzt die Gelegenheit:

Schnupperprobe

Dienstag, 11. September 2018, 20.00 Uhr,
Werkhof, Eschenbach



Die Feldmusik Eschenbach lädt alle Jungmusikanten, Neuzuzüger und Wiedereinsteiger ein dabei zu sein. Melde dich unverbindlich bis am 10. September bei Martina Schwegler unter muko@feldmusik-eschenbach.ch.

Wir freuen uns auf dich!

Ihr Elektrofachmann in der Nähe

Elektroinstallationen Elektroplanung Beleuchtung Elektrogeräte



Gebr. Allenbach AG
Elektro – Anlagen
 Pfrundhofweg 5
6274 Eschenbach

☎ 041 448 16 44 📠 041 448 20 16 ✉ info@allenbach.com 🌐 www.allenbach.com

Telekommunikation Solaranlagen Klimageräte Reparaturen

24 h Elektro-Service



TRACHTENGRUPPE

Ausflug der Trachtengruppe Eschenbach vom 1. Juli 2018.

Eine Reise in den Kanton Thurgau

Alle zwei Jahre organisiert die Trachtengruppe ihren Vereinsausflug. Bei schönstem Sommerwetter traf sich eine grosse Schar Trachtenleute in Eschenbach. Gut gelaunt und voller Vorfreude bestiegen wir den Reisedar der Firma Galliker Ballwil, am Steuer Robi Barmet von der Tanzgruppe. Gestärkt, nach einem kurzen Kaffeehalt in Nürensdorf ZH, ging die Reise weiter. Prächtig war die Landschaft bei diesem herrlichen Sommerwetter. Die Getreide-, Mais-, Sonnenblumenfelder und Obstanlagen wurden von allen bestaunt. Unser nächstes Ziel war das Wasserschloss Hagenwil im Kanton Thurgau. Im heimeligen Schlosssaal wurde uns ein feines Mittagessen serviert. Nicht fehlen durfte natürlich die Thurgauer Apfelcreme, eine Dessertspezialität aus der Gegend. Anschliessend fuhren wir weiter nach Roggwil zur Firma Bioforce AG, wo die bekannten Produkte von Alfred Vogel, einem



grossen Pionier der Naturheilkunde, hergestellt werden. Mit der Führung: «von der Heilpflanze zum Arzneimittel» erhielten wir einen Einblick in das Leben und Schaffen von Alfred Vogel. Beim anschliessenden Rundgang durch den Kräutergarten und der persönlichen Herstellung eines Kräutersalzes endete dieser interessante Aufenthalt in Roggwil. Weiter ging die Fahrt durchs schöne Toggenburg mit anschliessendem Kurzaufenthalt in Rapperswil.

Applaus und Dank gab es für Chauffeur Robi Barmet, sowie Annamarie Widmer für die gute Organisation dieser Reise. Gegen 20.00 Uhr traf dann die Reisegruppe, um ein Erlebnis reicher, wieder in Eschenbach ein.

Heidi Stübi





VOLKSSPORTVEREIN ESCHENBACH

Vita-Parcours

Ende April wurde der Vita-Parcours in Eschenbach von unserem Verein Volkssportverein Eschenbach instand gestellt und anschliessend durch die 3-jährige Kontrolle von der Zürich Versicherung abgenommen. Anfangs August wurde einzelne Geräte betreffend Abnahme und Sturmschäden repariert und ersetzt. Jetzt ist der Vita-Parcours wieder auf der ganzen Strecke mit allen Übungen begehbar.

Der Volkssportverein Eschenbach dankt unserem Vita-Parcours Chef Holdener Toni für die gute Arbeit, die er das ganze Jahr hindurch erledigt, z.B. mit Rasen mähen und Laub entfer-

nen bei der Strecke oder kleineren Reparatur Arbeiten, er kommt jedes Mal für die Arbeiten extra von Rickenbach bei Schwyz. Ich danke auch allen freiwilligen Helfern vom Verein und von der Bevölkerung.

Ein grosser Dank geht auch an die Gemeinde Eschenbach für den jährlichen Beitrag und die Kosten der Geräte und Bereitstellung von Schotter und Holzschnitzel. Dank auch dem Werkdienst für das verteilen von Holzschnitzel und entsorgen u.a. der alten beschichteten Holzbalken.

Herzlichen Dank auch an alle, Spender und Sponsoren für die finanzielle Unterstützung. Der Volkssportverein Eschenbach wünscht allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen gute und unfallfreie Benützung vom Vita-Parcours in Eschenbach.





GUGGEMUSIG ESCHESCHRÄNZER

Achtung, fertig, Charlie!

Eigentlich ist das Militär etwas Schönes. Man kann stolz sein seinem Land dienen zu dürfen, die frische Luft bei einem 50 Kilometer Marsch und die freundlichen Worte durch Vorgesetzte. Bei den Escheschränzer sieht das allerdings ein bisschen anders aus.

Am Samstag, den 4. August traf sich die Kompanie «e. Gren 74/1» beim Stützpunkt Pulverfass in Eschenbach ein. Bei 36° heissen Wetter waren die Uniformen schon einmal durchgeschwitzt. Nach dem Anmelden gab es schon lange Wartezeiten, die man mit Chips und Getränken (alkoholisch?) verkürzte. Einige der Soldaten verstanden das Wort Uniform für Ernsteinsatz nicht und kamen mit dem Ausgänger. Naja Missgeschick beiseite wartete auch schon unser etwas spezielles Transportmittel auf uns zur Fahnenübergabe und los ging es. Was für ein Erlebnis. Alle standen stramm, hörten aufmerksam zu und bei der



Hymne kannte absolut jeder den Text (oder auch nicht). Macht nichts, dafür mochten wir den Seelensorger Burkart mit seiner modernen und weit, weit fortschrittlichen Frisur. Später am Nachmittag folgte ein Personentransport nach Dietwil zu Schiessübungen und einem Ernsteinsatz. Offizier Alex zeigte uns wie man mit der Waffe umgeht und machte mit uns ein paar freiwillige Schiessübungen. Dann wurde es erst. Die Kompanie teilte sich in zwei Gruppen. Aber statt Schusswunden waren bei den Verletzten nur Farbflecken zu sehen und manch einer hatte geblutet. Der Ernsteinsatz ist vorbei und jetzt kommen wir zum gemütlichen Teil vom Abend. Im Stützpunkt ist das Bier kühl und die Getränke aufgefüllt. Das Essen wurde in einer Feldküche zubereitet und in einer Gallone serviert. Ein richtiges Militärleben, aber zum Glück ohne den anstrengenden Teil.



Wir möchten euch Danke sagen, die am diesjährigen Sommerevent mitgewirkt haben. Die Altschränzer haben ein besonderes Dankeschön verdient, weil auch jetzt die Frauen wissen, dass das Militärleben kein Zuckerschlecken ist.

i.A. Laura Walsdorf



EschenBach Natur

Vogelzug über Eschenbach

Sonntag, 9. September 2018
9.00 – 12.00 Uhr, Am Weg /
nach dem Hof Vorhuben
(666 500 / 219 000)



Der Verein EschenBach Natur beobachtet an diesem Morgen Zugvögel, welche für ihren Weg in den Süden die Route Seetal / Eschenbach wählen.

Am Infostand erfährt man viel Interessantes zum Phänomen Vogelzug und kann mit Feld-

stecher und Fernrohr spannende Beobachtungen machen. Geübte Ornithologen geben vor Ort gerne Auskunft über das aktuelle Geschehen in der Luft. Wer weiss, vielleicht sind Sie dabei, wenn gerade ein Fischadler oder ein Trupp Wespenbussarde die Gemeinde Eschenbach überfliegen.



Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie einen kleinen Abstecher zu diesem lokal idealen Beobachtungsort machen würden. (Keine Parkmöglichkeiten / am besten zu Fuss oder mit Velo erreichbar).

Lassen Sie sich überraschen!
 Der Anlass ist auch sehr gut für Kinder geeignet. Nur bei Dauerregen findet die Zugvogelbeobachtung nicht statt.

EschenBach Natur

Schwalbenzählung Eschenbach

11. – 17. Juli 2018

Der Verein EschenBach Natur startete mit der Schwalbentour im Juni das «Artförderungsprogramm Schwalben» in Eschenbach. Neben gezielten Fördermassnahmen war geplant, bis Ende 2019 ein lückenloses Inventar der in Eschenbach brütenden Schwalben zu erstellen. (Das Pöstli berichtete.) Durch Zufall liess sich meine Arbeit bei der Schweizerischen Vogelwarte in Sempach mit der Bestandsaufnahme der Schwalben in Eschenbach verbinden. Besonders das Inventar der Mehlschwalben erwies sich als äusserst lückenhaft. Da es sich bei der Mehlschwalbe um eine potentiell gefährdete Art handelt, sind gute Kenntnisse über die tatsächliche Grösse des Bestandes und das vorhandene Potential wichtig, um geeignete Fördermassnahmen zu realisieren. Die zunehmende Versiegelung des Bodens ist speziell für die Mehlschwalbe ein



Mehlschwalbe auf dem Hof von Josef Bisang.

Problem, da sie feuchten Lehm für den Nestbau benötigt. (Eine Mehlschwalbe baut ihr Nest aus 700 – 1500 mit Speichel vermischten Lehmkügelchen!) Zudem sind fehlende Toleranz und fehlende Nistmöglichkeiten an modernen Bauten problematisch. Die Zählung der Schwalbennester vom 11. – 17. Juli auf allen Eschenbacher Landwirtschaftsbetrieben brachte aber Erfreuliches zutage: Zu den drei

bereits bekannten Mehlschwalbenstandorten kamen 11 weitere dazu. Die Bandbreite reichte von einem Brutpaar bis zu über 40 Brutpaaren pro Hof. Insgesamt brüten über 100 Mehlschwalben-Paare an den 14 Standorten in Eschenbach. Sowohl an Standorten mit wenigen wie auch an Standorten mit vielen Brutpaaren kann der Mehlschwalbe durch das Anbringen von künstlichen Nisthilfen geholfen werden.

Die Rauchschalbe gilt im Gegensatz zur Mehlschwalbe als «nicht gefährdet». Trotzdem nahm auch ihr Bestand in den letzten Jahrzehnten ab, durch den Rückgang der Landwirtschaftsbetriebe und die oft eintönigen Stallstrukturen. Durch die Laufstallhaltung des Viehs haben die Rauchschalben aber wieder Aufwind bekommen.

Viele Zugänge zu ihren Nistplätzen im Stall sind wieder offen. Nach einem Tiefpunkt 2002/2003 nimmt ihr Bestand nun wieder zu. In Eschenbach konnten an 34 Standorten rund 160 Rauchschalben-Paare gezählt werden. Insgesamt wurden 51 Höfe (oder ehemalige Höfe) besucht.

Ich möchte an dieser Stelle allen Eschenbacher Landwirten danken für die Zeit, die sie sich genommen haben, um mir auf einem kurzen Hofrundgang «ihre» Schwalbennester zu zeigen. In und um von Vieh bewohnten Ställen fühlen sich Schwalben wohl. Ca. 1,2 kg Insekten sind nötig, um eine Brut von vier bis sechs jungen Schwalben grosszuziehen. Falls man sich an den Ausscheidungen der Vögel stört, kann 60-80 cm unterhalb des Nestes ein sogenanntes Kotbrett montiert werden und schon sollte dem friedlichen Zusammenleben mit den Schwalben nichts mehr im Weg stehen.

Falls Sie weitere Fragen haben, melden Sie sich bei Markus Koller (041 448 35 51) vom Verein EschenBach Natur.

Weitere Informationen zur Förderung von Mehl- und Rauchschalben:

www.vogelwarte.ch/de/voegel/ratgeber/nisthilfen/hilfe-fuer-die-mehlschwalbe
www.vogelwarte.ch/de/voegel/ratgeber/nisthilfen/hilfe-fuer-die-rauchschalbe

Tanja Koch, Schweizerische Vogelwarte

schenkel-metallbau.ch
qualityshop.ch


Glashaus SL25


Schiebetoranlagen


Haustüren


PVC Handlauf


Sectionaltor


Briefkasten BL60



- Windschutzsysteme
- Balkonverglasungen
- falt-/ Schiebewände
- Glasdächer
- Türen / Fenster
- Kunststoffhandläufe



Schenkel Metallbau
Acherfang 32/34
CH-6274 Eschenbach LU



- Briefkasten marcmetall
- Exklusive Haustüren
- Parkiersysteme
- Sitzbänke
- Garagentore
- Schiebetoranlagen

info@schenkel-metallbau.ch
Tel. 041 448 32 26
Fax. 041 448 32 36
Nat. 079 229 21 80
info@qualityshop.ch



FUSSBALLCLUB

Das Jubiläumsfest mit dem passenden Rahmen

Bereits seit mehr als 40 Jahren besteht der FC Eschenbach als familiärer Eschenbacher Dorfverein. Ende Juni, anfangs Juli feierten die Mitglieder das Jubiläum mit einem mehrtätigen Fest auf dem Sportplatz Weiherhaus. Es war bestimmt richtig, ein Fest vom FC Eschenbach für Eschenbach zu organisieren. Dadurch entstanden unzählige Begegnungen, in denen die Mitglieder und damit der Verein zusammenrückten.

«Weisch no...?»

Zum Auftakt lud der FCE am Freitagabend Mitglieder und Freunde des Vereins sowie verschiedene geladene Gäste ein. Unter den anwesenden Personen sichtete man nebst ehemaligen Präsidenten und Ehrenmitgliedern des Vereins auch den Eschenbacher Gemeinderat. Gemeindepräsident Guido Portmann bedankte sich persönlich beim Verein für die wertvolle Arbeit und überreichte FCE-Präsident Andreas Müller ein grosszügiges Geburtstagsgeschenk.

Während eines amüsanten Kurzfilms konnten die Besucher zudem auf die Gründung und das erste Jubiläumsfest des Vereins zurückblicken. Viele der Gäste wurden in diesem Video erkannt und sorgten mit den damaligen Auftritten für spontanes Lachen unter den Zuschauern. Diese Szenen widerspiegelten, dass der Verein auch von treuen und langjährigen Mitgliedern lebt. Am Freitagabend bestritten die Aktivspieler des FC Eschenbach in gemischten Mannschaften zudem ein spannendes Blitzturnier. Dieses fand nicht nur bei den zahlreichen Zuschauern, sondern auch bei den vielen Spielern grossen Anklang.

Für einen gelungenen Abschluss des ersten Abends sorgte die Band «Blues in the Shoes» mit musikalischen Klängen aus der Leuchtenstadt. Die Formation hat einen hohen Bezug zum Dorf und Verein, deshalb hat man der Anfrage für dieses Konzert sofort zugestimmt. Der Saxophonist Hansjörg Müller ist Gründungsmitglied des FC Eschenbach und drei weitere Bandmitglieder gehören dem Donatorenclub Friends2000 an.

Unbeschwerte Fussballspiele

Am Samstag leuchteten die Augen unserer Nachwuchsspieler, welche ihre WM bestritten. Die Junioren entwickelten in diesen altersdurchmischten Teams eine enorme Spielfreude und verhielten sich sehr fair. Klar, dass die älteren Junioren spielerisch und körperlich dominanter auftraten. Doch die Kleinen streckten sich oft mächtig zur Decke und wuchsen über sich hinaus. Und auch die Eltern schätzten am Spielfeldrand diese besondere Art der Begegnung.

Auch das Turnier mit den zehn Dorfmannschaften liess die Fussballerherzen höher schlagen. Der ESV Unihockey stellte wie die Guggenmusik Escheschränzer gleich zwei Teams, dazu war der Donatoren Club Friends2000 mit einer Mannschaft zu Gast. Weitere Teams stellten sich aus bunt gemischten Spielerinnen und Spielern zusammen, darunter befanden sich auch aktive Fussballer des FC Eschenbach. Nicht nur die wunderschön herausgespielten Tore, sondern auch vielversprechende Einzelaktionen wurden mit den Teamkollegen gefeiert. So hatten auch die Schiedsrichter einen gemütlichen Nachmittag und mussten kaum eingreifen. Die jeweiligen Partien wurden äusserst fair, sehr kollegial und mit der nötigen Prise Humor geführt. Am späteren Abend verzauberte die Band «Mohard» während ihrem Konzert die Besucher auf dem Weiherhus. Bereits bei der letzten Mannschaftsvorstellung war die muntere Truppe beim FC Eschenbach zu Gast.

Die neue Vereinsfahne verbindet

Während des Gottesdienstes am Sonntag präsentierte der FC Eschenbach vor der versammelten Gemeinde seine neue Fahne. Anschliessend nahmen die anwesenden Fahndelelegationen der Schützen, Feldmusik, Sportverein und des Männerchors den FC Eschenbach mit dem obligaten Fahngruss in Ihrer Mitte auf. Im Beisein von Fahnenräger Urs Meyer, Fahngotte Evelyne Spitznagel und Fahngötti Marc Spitznagel wurde die Fahne von Pfarreileiter Christoph Beeler-Longobardi gesegnet. Präsident Andreas Müller liess es sich nicht nehmen, in diesem Ehrenmoment einige Worte an die Gemeinde zu richten. Auch einem Fussballclub steht eine Vereinsfahne gut an. Dazu Präsident Andi Müller: «Wir sind als Fussballclub kein typischer Verein für eine Fahndelelegation, aber dennoch spielt eine Fahne eine grosse Rolle im Fussball. In jedem Schweizer Stadion werden bei einem Spiel Fahnen in den Vereinsfarben geschwungen und mit lauten Gesängen wird die Mannschaft unterstützt. Somit ist unsere Flagge auch ein Zeichen der Zugehörigkeit, Treue und Verbundenheit zum Verein. Wir haben die Fahne bewusst schlicht gehalten, da wir Sportler auch schlicht gehalten sind und einfach nur Fussball spielen wollen. Trotzdem haben wir natürlich nicht auf unsere Vereinsfarben und das Symbol unseres Clubs verzichtet, schliesslich sind sie unser Wiedererkennungsmerkmal. Mit den Vereinsfarben gelb/schwarz verbinden wir aber nicht nur unseren Verein, sondern auch die Gemeinde Eschenbach. Deshalb soll unsere Fahne auch nicht nur den Fussballclub, sondern auch die Gemeinde repräsentieren.» Nach dem Apéro konnte man sich an der «Chilbi» verweilen. Zahlreiche Eschenbacher Vereine boten attraktive Stände an.

Während der gesamten WM und auch an den Festtagen konnten sich die Fussballfreunde die WM-Spiele auf dem Weiherhaus auf Grossleinwand bei lockerer Stimmung zu Gemüte führen.



Positives Fazit

Das Organisationskomitee des Jubiläumsfestes und der Vorstand des FC Eschenbach schauen auf eine gelungene Veranstaltung zurück und bedanken sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern auf dem Weiherhus. Zudem bedanken sich die Verantwortlichen bei allen Helferinnen und Helfern, den beiden Bands und den vielen Spielern der drei Turniere. Die folgenden Aussagen unterstreichen das positive Fazit: Sandro Sigrist, Aktivspieler: «Das Jubiläumsfest war für mich eine tolle und spassige Sache in kleinem, aber feinem Rahmen. Besonders das Blitzturnier am Freitag wurde von mir wie auch meinen Mannschaftskollegen als sehr tolle Sache empfunden. Ein solches Turnier mit gemischten Teams der Aktivspieler ruft definitiv nach einer baldigen Wiederholung. Zudem wurde das ganze Wochenende mit hochwertiger musikalischer Unterhaltung mit Bands aus der Region untermauert. Abgeschlossen wurde das ganze durch eine Fahnenweihe im exakt passenden Format. Das absolute Highlight war für mich jedoch der Sensationssieg am Dorfturnier mit den Escheschränzer gegen meinen Mannschaftskollegen Marco Zemp mit dem Team Guguba.» Rolf Frank, Mitorganisator des Jubiläumsfestes: «Das absolute Highlight war für mich am Freitag der Austausch mit dem Gemeinderat beim gemeinsamen Apéro. Ab Abend hat «Blues in the Shoes» die Bühne auf dem Weiherhus so richtig zum Beben ge-

bracht. Am Samstag war das Juniorenturnier mit den motivierten Nachwuchstalenten mein absoluter Favorit. Die Fahnenweihe am Sonntag war ein weiterer Höhepunkt und quasi der Abschluss des Wochenendes.»

Marco Zemp, Spieler des legendären «Drüü»: «Ich fand das ganze Fest eine super Sache, es fällt mir schwer an diesem Wochenende nur einen Höhepunkt herauszusuchen. Die zwei Turniere am Freitag und Samstag waren geprägt von Fairplay und gegenseitigem Respekt. Die Fahnenweihe am Sonntag war natürlich etwas ganz Besonderes.»

Hansjörg «Jöggu» Müller, Saxophonist bei Blues in the Shoes: «Ich finde den Rahmen, in welchem das Jubiläumsfest organisiert wurde sehr gut. Es muss nicht immer ein Mega-Anlass sein. Besonders gut hat mir die Idee des Blitzturniers mit Spieler diverser Aktiv-Mannschaften gefallen. Diese Wahrnehmung wurde mir auch von diversen Direktbeteiligten bestätigt.» Evelyne Spitznagel, SPIKO-Chefin und Fahhengotti: «Das Fest war super, es hat mir vor allem Spass gemacht bekannte Gesichter wieder zu sehen. Sich mit Personen auszutauschen welche man schon länger nicht mehr gesehen hat war für mich sehr wertvoll. Das Highlight war für mich aber natürlich die Fahnentaufe des FC Eschenbach am Sonntag sowie das absolut rockige Konzert der Band Mohard von Samstagabend.»

Der FC Eschenbach vor der neuen Saison

In der neuen Spielzeit nimmt der FC Eschenbach mit 20 verschiedenen Teams an der Meisterschaft teil. Mit 14 gemeldeten Juniorenmannschaft unterstreicht der Verein seine Bemühungen im Nachwuchsbereich.

1. Mannschaft im Umbruch

Bekanntlich haben mit Rapha Felder, Paschi Odermatt, Adi Sager und Sämi Stauber vier verdienstvolle und langjährige Leistungsträger ihre Karriere beendet, zudem zog Sandro Zim-

mermann als bester Torschütze zum SC Buochs. Sportchef Marco Renggli blieb am Ball und es gelang ihm, die entstandenen Lücken mit motivierten Spielern aus der Region und talentierten Eigengewächsen zu schliessen. Trainer Kusi Meier, dem es in Eschenbach ausgezeichnet gefällt, will nun aus dem grossen Kader eine schlagkräftige Mannschaft formen. Mit Randy Würsch schloss sich ein routinierter Mittelfeldspieler dem FCE an. Der Hergiswiler hat die Qualität eines Spielers und Leaders. Matthias Erni vom FC Buttisholz und Robin Niederberger vom FC Sins dürften mit ihrer erfrischenden Spielweise die Offensive beleben.

Auch Ramon Egloff als junger Akteur bringt viel Zug in den Angriff. In der Defensive wollen Roger Zimmermann vom FC Hitzkirch und Stefan Überschlag vom FC Sins für Stabilität sorgen. Grosse Stücke hält Trainer Meier auch von den Eschenbacher Team-Seetal-Spielern Amadeo Nosetti und Christian Hofmann, welche in den drei gewonnenen Testpartien gegen Sempach (3:1), Hergiswil (3:0) und Cham II (2:1) viel Spielzeit erhielten. Mit Raffael Baumeler und Raffael Huez fanden zwei routiniertere und in der Region bekannte Spieler zum FCE. Nach ihrer letzten Spielzeit bei den Amateuren des FC Luzern (3. Liga) wollen sie ihre sportlichen Ambitionen nochmals in die Höhe schrauben.

Auch im Staff gab es Änderungen. Mit Adi Sager trat auch der Assistententrainer zurück. Nach Marc Ketzler nimmt nun Vadim Szélpal die beiden Torhüter Marco Grünig und Janic Bachmann unter seine Fittiche. Der Solothurner ist ein ausgewiesener Profi seines Faches und verfügt über grosse Erfahrung. Er trainiert unter anderem Marco Wölfli und David von Ballmoos bei den Berner Young Boys. Wie in den letzten Jahren amtiert Ehrenpräsident Peter Schuldknecht als umsichtiger Coach und auch Urs Meier steht dem Team als Betreuer zur Verfügung.

Trainer Markus Meier blickt auf eine intensive Vorbereitungsphase zurück: «Mir steht nun ein breiterer Kader zur Verfügung, alle Spieler zogen prächtig mit und arbeiten zielstrebig. Die Wahrheit liegt jedoch auf dem Platz. Dort müssen wir die nötigen Punkte einfahren.» Eschenbachs Fussballfreunde dürfen gespannt sein, wie sich die neuformierte Truppe in der anspruchsvollen 2. Liga Inter schlägt.



Hinten v.l.: Ramon Egloff, Randy Würsch, Robin Niederberger, Stefan Überschlag, Raffael Baumeler. Vorne v.l.: Amadeo Nosetti, Christian Hofmann. Es fehlen: Roger Zimmermann, Raffael Huez, Matthias Erni

2. Mannschaft: Neues Trainerduo

Marco Zimmermann fand als langjähriger Spieler der 1. Mannschaft den Weg zurück zum FC Eschenbach und tritt die Nachfolge von Rolf Honauer als Trainer der 2. Mannschaft an. Dabei wird es von Lukas Emmenegger, ebenfalls mit grosser FCE-Vergangenheit, als Coach unterstützt. «Zimmi» und «Lemme» hoffen natürlich auch auf breite Unterstützung durch das breite Kader der 1. Mannschaft. Klappt die Zusammenarbeit, sollte die Qualifikation für die Aufstiegsrunde realisierbar sein.

Trotz des Aufstiegs in die 4. Liga bleibt sich das «Drüü» treu. Spielertrainer Thomas Käch will mit seiner Truppe auch eine Stufe höher unbeschwerten Fussball spielen. Mal schauen, zu verlieren gibt es bei dieser wackeren Truppe nichts.

Nachwuchs mit C-Seetal

Juniorenobmann Mario Truniger und seinem JUKO-Team gelang es, für die zahlreichen Nachwuchsmannschaften Trainer und Coaches zu finden. Es ist sehr wichtig, dass der FC Eschenbach den Jugendlichen aus unserem Dorf und den benachbarten Gemeinden diesen Mannschaftssport ermöglicht. Wer Freude an diesem Sport hat, findet in den verschiedensten Mannschaften und Stärkeklassen eine ideale Freizeitbeschäftigung. Der Fussball ist auch eine Lebensschule. Man lernt das Miteinander, erlernt das gemeinsame Gewinnen, aber auch das Verlieren. Besonders fähige und talentierte Nachwuchsspieler können sich zudem im Team Seetal weiterentwickeln. Das Aushängeschild der grossen Nachwuchsabteilung bildet das Team Seetal C, welches sich unter dem engagierten Trainer Rainer Müller in der höchsten Spielklasse mit namhaften Mannschaften misst. Es ist immer schön, wenn einheimische Spieler den Sprung in die 1. Mannschaft schaffen, sich einem weiteren Aktivteam anschliessen oder beim FC Eschenbach eine Funktion übernehmen.



Eschenbachs Nachwuchsfussballer (hier Tilman Bucher) jagen wieder dem Ball nach.

164 Kinder – Camp ausgebucht!

Sommerzeit – Ferienzeit – Fussballcamp in Eschenbach! Das Dutzend ist voll. Auch beim 12. Mal war das Raiffeisen Football Camp organised by MS Sports ein voller Erfolg und ausgebucht. 164 Kids nahmen am Camp teil und verbrachten trotz Hitze eine coole Woche auf den Fussballplatz.

Die meisten Trainer waren auch diesmal ehemalige Fussballer oder Sportstudenten mit Kinderfussball-Trainer-Ausbildung oder Fussballtrainer-Diplom von Swiss Football. Aber das wichtigste ist, dass die Kinder Spass am Spiel hatten und Tipps und Tricks von den Trainern erhielten. Nebst Trainings am Vor- und am Nachmittag und feiner Verpflegung gab es auch viele Aktivitäten beim Rahmenprogramm. Es wurden auch viele Kontakte und Freundschaften geknüpft. Das Konzept der MS Sports Camps fördert und fordert Kinder und Jugendliche und ist ein tolles Erlebnis. Nicht nur der Spassfaktor, sondern auch die Sozialkompetenz, der korrekte Umgang in der Gruppe, wurde gefördert.

Auch die Wettkampfformen kamen nicht zu kurz. Es wurde in drei Kategorien der Penalty-König erkoren und das spezielle Raiffeisen



Camp-Begeisterung.

Super Game verlief wie gewohnt spannend. Die Gewinner qualifizierten sich für das schweizerische Super Game. Am Freitag spielten die Mädchen und Knaben ihre eigene Mini-WM. Auch die hellblaue Ausrüstung Ausgabe 2018 und der geschenkte Ball stiessen bei den Kids auf Begeisterung.



Sanitär- und
Heizungsinstallationen
Beratung und Planung
Reparaturdienst
Boilerentkalkungen
Heizkesselsanierungen

Eschenbach
Tel. 041 448 22 67
Rothenburg
Tel. 041 280 26 28
Ebikon
Tel. 041 420 03 30



**FELDSCHÜTZEN
ESCHENBACH**

Zentralschweizer Feldmeisterschaft, Stand Stalden Kriens

Donnerstag, 6. Sept. 17.00–19.00 Uhr

Samstag, 8. Sept. 10.00–12.00 Uhr

Samstag, 22. Sept. 14.00–16.00 Uhr

Kant. Veteranenschiessen im Hüslenmoos

Freitag, 7. September 2018, 13.30 – 18.00 Uhr

Schlossbergschiessen Wikon, Stand Heitere Zofingen

Freitag, 14. September 2018, 15.00–19.30 Uhr

Samstag, 15. September 2018, 08.00–12.00 Uhr
und 13.30–18.00 Uhr

Freitag, 21. September 2018, 15.00–19.30 Uhr

Samstag, 22. September 2018, 08.00–12.00
Uhr und 13.30–18.00 Uhr

Sonntag, 23. September 2018, 08.00–12.00 Uhr

Standblatt für SG Rothenburg lösen!

Luzerner Kantonalstich

Der beliebte Stich kann bei jedem Training bis 19. Sept. beim Übungsverantwortlichen gelöst werden. Das höchste Resultat zählt zur Vereinsmeisterschaft, die fünf besten Resultate zählen zur kantonalen Meisterschaft!

Trainings, 300 Meter bis 12.9. jeden Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr und am 19. und 26. Sept. von 17.00 bis 19.00 Uhr; an diesen beiden Tagen kann auch das Training fürs Heiligkreuzschiessen absolviert werden.

Resultate:

Erfolgreiche Eschenbacher Schützen am Zürcher KSF

Am 23. Juni und am 1. Juli beteiligten sich 18 Schützen und 1 Schützin in der schönen Schiessanlage Reppischtal in Dietikon am Zürcher «Kantonalen». Christoph Ammann erzielte mit 96 Punkten das höchste interne Resultat im Vereinsstich und Josef Niederberger

trug mit ebenfalls hohen 58 Punkten zum guten Abschneiden der Gruppe Hiltig bei. Der Verein klassierte sich nicht zuletzt mit der Unterstützung von 12 Rothenburger Kameraden im sehr guten 8. Rang bei den ausserkantonalen Sektionen. Der Sektionsschnitt beträgt beachtliche 94.118 Punkte. Die Gruppe Hiltig belegt den 37. Rang in der Gruppenrangliste der Ordonnanzgewehre. Vereinsstich: Ammann Christoph 96, Lussi Walter 94, Schnabel Dana, Fankhauser Ernst je 92, Mattmann Josef, Niederberger Josef je 91, Bächer Josef 90, Zemp Erwin, Günther Fredy, Weibel Eugen je 89, Traber Jörg, Spitznagel Michel je 88, Müller Philipp, Zihlmann Werner, Spitznagel Marc je 87, Barmet Melk, Lussy Josef je 84, Müller Andy 83 P.

Rontalerschiessen Perlen

Zwölf Eschenbacherschützen erreichten im Vereinswettkampf das Kranzresultat. Die Sektion belegt den 18. Rang mit einem Durchschnitt von guten 93.102 Punkten. Einzelresultate Vereinsstich: Bächer Josef, Niederberger Josef, Ammann Christoph je 93, Zihlmann Werner 92, Günther Fredy, Spitznagel Marc 91, Fankhauser Ernst 90, Mattmann Josef 88, Barmet Melk, Müller Andy je 87, Randolf Hans Bernhard, Lussi Walter je 86 P.

145 Jahre SG Schongau

Vereinsstich: Die Sektion klassiert sich mit 92.36 P. auf dem 18. Rang und die Gruppe Rüchlig erkämpft sich mit 271 P. den 9. Rang. Beste Einzelresultate: Fankhauser Ernst 92, Ammann Christoph 91, Zihlmann Werner, Bächer Josef je 90, Lussi Walter, Schnabel Dana je 88, Grunder Peter, Müller Philipp je 87, Zemp Erwin, Lussi Josef je 86, Traber Jörg 85, Günther Fredy 84, Spitznagel Michel, Niederberger Josef je 83, Barmet Melk 82 P. Resultate Gruppe Rüchlig: Günther Fredy 56, Mattmann Josef, Spitznagel Michel je 55, Traber Jörg 53, Grunder Peter 52 P.

www.fseschenbach.ch



SPORTSCHÜTZEN ROTHENBURG- ESCHENBACH

Jugend + Sportkurs im Sportschiessen 50 m

Kursort: Schiessanlage Hüslenmoos

Nächste Kurstage:

Kurs A: jeweils Dienstag
Datum: 04./ 11./ 18./ ev. 25. Sep.
Zeit: 17.15 – 20.00 Uhr.
Abfahrt: 17.00 Uhr, Rössliplatz
Kurs B: jeweils Mittwoch
Datum: 29. Aug. 05./ 12./ 19. Sep.
Zeit: 13.15 – ca. 15.15 Uhr.
Abfahrt: 13.00 Uhr, Rössliplatz

Kurs für Leistungssportler:

Kurstage nach Absprache mit dem Trainer.

Anmeldung und Auskunft:

Jörg Traber, Nachwuchstrainer, Postfach 130,
6274 Eschenbach; Tel. G.: 079 641 04 75, SMS
E. Mail: architraber@bluewin.ch

Schüler- und Jugendschiessen Rothenburg und Emmen

Das eigene Schülerschiessen führen wir am:
Samstag, 01. Sep. 13.00 - 16.00 Uhr durch.
Es besteht die Möglichkeit das eigene Schülerschiessen heute Mittwoch 29. August vorzuschüssen. Das Emmener Schülerschiessen wird nur am Samstag 03. September ab 13.00 Uhr durchgeführt, inkl. Final der besten acht frei schießenden Schützen. Die Schülerschiessen stehen allen Jugendlichen also auch Nichtschützen von 10 bis 16 Jahren offen. (Siehe auch Ausschreibung)

J+S: Final Nachwuchskurse ZSV

Zum Abschluss des Jugend & Sportkurses 50m findet der Final sämtlicher Nachwuchskurse des Zentralschweizerischer Sportschützen Verband statt:

Sonntag 23. September

Schiessanlage Aamättli, 6374 Buochs NW

Schiesszeiten ca. 09.30 – 14.45 Uhr.

Programm: Probe und 20 Wettkampfschüsse. Die detaillierten Schiesszeiten und Scheiben-Zuteilungen werden noch bekannt gegeben.

J+S Kurs: Druckluftschüssen Winterhalbjahr

Beginn der Indoor-Saison für das 10m Druckluft-schiessen in Eschenbach in der BSA ab: Montag 15. beziehungsweise Mittwoch 17. Okt. Kurs-Anmeldungen nimmt der Kursleiter Jörg Traber entgegen. (Siehe auch Kästchen)

Training der Aktiven über KK 50m

Es sind noch folgende Programme zu schießen. Das ZSV-Programm für alle Aktive. Die Kniend- Schützen müssen noch das GM Ersatzprogramm schießen. Alle Mitglieder haben zwei Rotbachstiche nacheinander zu absolvieren! Zwei nacheinander geschossene Rotbachstiche zählen für die Jahresmeisterschaft!

Datum: 04./ 11./ 18./ 25. Sep.

Zeit: jeweils von 17.00 – 19.30 Uhr

Endschiessen 2018

Samstag: 15. September, 14.00 – 16.00 Uhr und jeweils Dienstag, 11. und 18. September, Schiesszeiten 17.30 – 19.30 Uhr.

In der 50 m Anlage im Militärstand Hüslenmoos kann jeder einmal einen Versuch mit einem Kleinkalibersportgewehr wagen. Dieses Sport-gerät erzeugt keinen Rückschlag und auch keinen Lärm.

Wir bieten folgendes Programm an:

Menüstich (6 × 1 Schuss)

Glück spez. Scheibe (3 Schuss)

Rotbachstich (2 × 10 Schuss Total 20 Schuss)

Nachdoppel A 100 (min 3 × 2 Schuss)

Junioren-Stich (2 × 5 Schuss)

Die Sportschützen Rothenburg-Eschenbach freuen sich, wenn sie mit ihrer Familie, Arbeitskameraden, Freunden und Bekannten unser Kilbischschiessen besuchen.

14. Jugendschiessen (Sportschützen Rothenburg – Eschenbach)

Ort:	Militärschiessstand Hüslenmoos, Emmenbrücke Kleinkaliberstand 50m im Untergeschoss
Datum und Zeit:	Samstag, 1. September 2018, 13.00 – 16.30 Uhr
Teilnahmeberechtigt:	Alle Mädchen und Knaben der Jahrgänge 2002 – 2010 Steht auch für nicht Sportschützen offen!
Kostenbeitrag:	Fr. 8.– inkl. Munition, Nachdoppel Fr. 3.–
Programm:	5 Probeschüsse, 10 Schuss Einzelfeuer, 1 Nachdoppel gestattet
Auszeichnung:	Andenken, liegend aufgelegt oder liegend frei, an alle Teilnehmer.
Medaillen:	je die 3 Ersten der Jahrgänge 10–12 / 13–14 / 15–16
Spezialgabe an den:	Besten «Rothenburger»- und «Eschenbacher» Schütze
Rangverkündigung:	Freitag 14. Sept. Auszeichnungsberechtigte werden eingeladen.
Anmeldung/	vor Ort oder bei:
Auskunft:	Hanspeter Schmid 041 448 30 36 oder Walter Lussi 079 247 53 26
Freundlich laden ein:	Sportschützen Rothenburg-Eschenbach

J+S Kurs «Sportschiessen 10m» 2018/19 für Jugendliche

Das Schiessen fördert jene Fähigkeiten, die heute bei den Jugendlichen mehr denn je fehlen: Motivation, Ausdauer, Konzentrationsfähigkeit, Ruhe & Gelassenheit, Nervenstärke & Ehrgeiz. Schiessen ist eine komplexe Sportart, hier treffen Kondition, Koordination und grosser mentaler Anspannung zusammen und dazu braucht es ein hohes Mass an Selbstdisziplin. Dies sind alles Stärken, die das spätere Berufsleben von unserer Jugend fordert.

Schiessen ist mehr als Sport... Schiessen fordert auch den Geist!

Kursort:	Lokal BSA, Eschenbach Eingang links neben dem Feuerwehrgebäude
Kursbeginn:	Montag, 15. Oktober oder Mittwoch, 17. Oktober 18.00 – 20.00 Uhr
Kurstage:	Die Kurstage wie auch die Kurszeiten werden am ersten Abend bestimmt. In der Regel jeden Mittwoch oder Montag entweder ab 18.00; 1900 oder 2000 Uhr, je nach Einteilung.
Kursende:	ca. Ende Februar 2019
Sportgeräte:	Sportgeräte und Schiessjacken werden zu Verfügung gestellt.
Teilnahmeberechtigt:	Mädchen und Knaben ab dem Jahrgang 2010
Kostenbeitrag:	Um die Unkosten teilweise zu decken, werden pro TeilnehmerIn zu Beginn des Kurses Fr. 40. — eingezogen.
Anmeldung:	Jörg Traber, J+S Leiter und Nachwuchstrainer Postfach 130, 6274 Eschenbach, Natel: 079 641 04 75 (SMS) E-Mail: architraber@bluewin.ch

Anmelden und die Faszination Schiesssport erleben!



**Top-Frisuren
für Sie und Ihn**

LOTTO
SWISSLOS Annahmestelle

**Damen
Herren
Kinder** **NICK**
COIFFURE

Unterdorfstrasse 11 6274 Eschenbach
Telefon 041 448 14 72

PETER AG

6206 Neuenkirch
Telefon 041 467 13 64
Telefax 041 467 33 64
www.peterag.ch

Kanalreinigung
Strassenreinigung
Sportplatzreinigung



Umfrage
40 Jahre Pöstli
auf www.6274.ch

Geschenksidee in letzter Minute: Gewerbler-Gutscheine



Gewerbeverein Eschenbach

«Gewerbler-Gutschein»

Wert Fr. 10.—
(Franken zehn)

Gutschein wurde abgegeben von:

gültig bis:



MUSTER

Dieser Gutschein kann in den Detailgeschäften und Restaurants von Eschenbach eingelöst werden. (Keine Barauszahlung)

Ambulanz Notruf		144
Vergiftungsnotfälle	Tox Zentrum	145
Rega		1414
Arzt	Dr. med. Joseph Brügger	041 448 29 30
Zahnarzt	Dr. med. dent. Martin Jost	041 448 14 14
Kleintierpraxis Bachmatt	Dr. med. vet. Ursula Hirt	041 448 11 77
Seetal-Tixi		041 914 15 16
Betagtenzentrum Dösselen		041 449 95 00
Spitex Hochdorf	Hilfe + Pflege zu Hause	041 914 10 70
Pfarramt	Römisch-katholisches	041 448 11 52
	Evangelisch-reformiertes, Hochdorf	041 910 44 77
Polizei	Notruf	117
	Polizeiposten	041 289 25 30
Feuerwehr	Feuermeldestelle	118
Feuerwehrkommando	Alois Füglistner	079 830 28 16
	Verwaltung	041 449 90 10
Gemeindewesen	E-Mail: gemeinde@eschenbach-luzern.ch	Fax 041 449 90 11
	Gemeindeammannamt, Markus Kronenberg	041 449 90 21
Strassendienst	Werkhof	041 448 23 75
	Präsident Bildungscommission, Beat Kündig	041 448 48 48
Schulwesen	Schulleiter Basis-/Primarstufe, René Brun	041 449 40 80
	Schulleiter Sekundarschule, Thomas Meyer	041 449 40 80
	Schulleitung Sekretariat	041 449 40 80
Wasserversorgung Eschenbach AG		
	Brunnenmeister, Eugen Weibel	041 448 12 60, 079 448 02 19
	Präsident, Edi Unternährer	041 448 22 57, 078 603 91 57
Wasserversorgungsgenossenschaft Eihörnli Eschenbach		
	Wassermeister, Alois Bächler-Roth	041 448 03 68, 079 292 85 83
	Präsident, Andreas Widmer-Stirnimann	041 448 06 21

Vorstand Gewerbeverein Eschenbach

Präsident: Peter Fährndrich, innosolutions, Tel. 041 508 15 08, peter@gwaerbeschenbach.ch

Vizepräsident: Guido Fleischli, Gebr. Fleischli AG, Tel. 041 448 40 20, guido@gwaerbeschenbach.ch

Kassier: Oliver Ineichen, Ineichen NetDirect, Tel. 041 448 08 87, oliver@gwaerbeschenbach.ch

Aktuar: Corsin Faé, FAÉ GmbH, Tel. 041 310 69 69, corsin@gewaerbeschenbach.ch

Bau/ Vermietung Mobiliar: Christoph Salzmann, Salzmann Bau AG, Tel. 041 448 23 31, christoph@gwaerbeschenbach.ch

Verantwortliche für Detaillisten: Rosella Grüter, Coiffeur Haarissimo, Tel. 041 448 48 02, rosella@gwaerbeschenbach.ch

Verantwortliche für Anlässe: Lilo Göldi, Administrations-Service, Tel. 079 642 24 20, lilo@gwaerbeschenbach.ch

Das Pöstli hat folgende E-Mail-Adresse:

poestli@oetterlidruck.ch

Termine für den Veranstaltungskalender, Abo-Bestellungen sowie Inseratanfragen direkt an:

Jörg Traber, Tel. 079 641 04 75 oder archittraber@bluewin.ch

Der Opel Grandland X

0% LEASING.



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

Raus ins Abenteuer! Dieser SUV liebt das Abenteuer! Der Grandland X beeindruckt mit xtra-athletischem SUV-Look und fasziniert mit smarten Assistenzsystemen und modernster Technologie.

- Ergonomisches Sitz mit Gütesiegel AGR
- SUV-typisch erhöhte Sitzposition
- Adaptives Fahrlicht AFL mit LED Technologie
- Innovative 360° Rückfahrkamera

monatlich ab

CHF 199.–

Leasingbeispiel: Grandland X Enjoy 1.2, 1199 cm³, Listenpreis CHF 32'350.–, minus Probefahrt Prämie CHF 3'000.–, Barzahlungspreis CHF 29'350.–, monatliche Rate CHF 199.–. Abbildung: Grandland X Ultimate 1.2, 1199 cm³, Listenpreis CHF 39'500.–, minus Probefahrt Prämie CHF 3'000.–, Farbzuschlag CHF 1'270.–, Barzahlungspreis CHF 37'770.–, monatliche Rate CHF 257.–*, 127 g/km CO₂-Emission, 29 g/km CO₂-Wert und Emissionen aus Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung, 0-Verbrauch 5,5 l/100 km, Energieeffizienzklasse E. Ø CO₂-Emission aller verkauften Neuwagen in CH = 133 g/km. Vorläufige Angaben, Homologation bei Drucklegung noch nicht abgeschlossen. Laufzeit 48 Monate, Fahrleistung 10'000km p.a., effektiver Jahreszins 0%, Sonderzahlung 28%, Vollkasko nicht inbegriffen, Opel Finance SA schliesst keine Leasingverträge ab, falls diese zur Überschuldung des Konsumenten führen. Gültig bis 30. September 2018.

GARAGE
 **Galliker**

Luzernstrasse 59
6274 Eschenbach
www.carplanet.ch

NEU PRAXIS

Psychologisch-therapeutische Praxis
für Kinder, Jugendliche & Erwachsene

Priska Täschler
lic.phil.

alte Kantonsstr. 1 6274 Eschenbach LU
079 644 61 89
www.psychologie-taeschler.ch



**LUZERNER
weinmesse**

13.-16. SEPTEMBER 2018
Kornschütte Luzern | Stand A13

selection
BRANDY | WHISKY | GIN
BENEDICIN | PORT | CALVADOS

MEHR GENUSS!

1. OKTOBER-HÄLFTE 2018
WHISKY-DEU | SELECTION WHISKY
MIT APPELTAUCHEN + WEIL GENUSS

FR 30. NOVEMBER + SA 1. DEZEMBER 2018
GROSSE DEBUTATION | SELECTION WHISKY
MIT WINZIAN + GENUSSPARTNERIN

SA 15. DEZEMBER 2018
PROBIE' MAL | SELECTION WHISKY
MIT ANNATINA PELIZZATI